

Handwritten text in a cursive script, likely a letter or document, covering the majority of the page. The text is written on lined paper and is partially obscured by a large, dark, irregular stain in the center.



Handwritten text, possibly a signature or name, located on the left side of the page, partially obscured by a large, dark, irregular stain.

Handwritten text, possibly a signature or name, located on the left side of the page, partially obscured by a large, dark, irregular stain.

Small handwritten text or mark at the bottom left corner of the page.

Small handwritten text or mark at the bottom right corner of the page, possibly a date or reference.

in puluere sedeo in puluere dormio et si mane me querieris

subis tamen. Ante quā. **E**t abscondas me domine a facie

manū tuam longe fac a me et formido tu a non me ter

voca me et respondebo tibi aut certe loquar et tu respon

di. Et formido. **N**am quod dominus subplantat in

terram aut omnipotens subvertit quod iustum est libera

Et cum uis

1591 - 1691
1691 - 1791

Item Albrecht von der Burggraf
von Regensburg hat verkauft und begeben
zu Burggraf von Regensburg. Im Jahre
und Tages des Monats, ad hunc mit,
wofür auf Burggraf von Regensburg
1570.

Item Albrecht von der Burggraf
von Regensburg hat die Burggrafschaft von
Regensburg verkauft und begeben
zu Burggraf von Regensburg. Im Jahre
und Tages des Monats, ad hunc mit,
post Burggraf von Regensburg
1570.

Item Albrecht von der Burggraf
von Regensburg hat die Burggrafschaft von
Regensburg verkauft und begeben
zu Burggraf von Regensburg. Im Jahre
und Tages des Monats, ad hunc mit,
post Burggraf von Regensburg
1570.

Item Albrecht von der Burggraf
von Regensburg hat die Burggrafschaft von
Regensburg verkauft und begeben
zu Burggraf von Regensburg. Im Jahre
und Tages des Monats, ad hunc mit,
post Burggraf von Regensburg
1570.

Argentine

Gewand altmodisch vom Lande aus
 fast der Bürgerhafte war groß habe
 und oft, fiedelformig für Kommode
 groß und elegant. Lebens 20 Jahre
 Genusses und einen Gewinn 20/571

Simon Kaufman fast der Auger
stette aus fünf Jahren unbedarft
und Auger, augen. Gansdorf
Stedman empfand die Tugend
des 19. Jahrhunderts anno 1871.

[illegible]

Längen des Hofes war fast der
 Längens fast nur fünf Fuß und
 ein halbes, ferner war das
 Haus sehr verfallend und Lili
 geborn adl. in der Hofe war
 fast verfallen. 1577.

Diese Zusammenfassung von Collinson, der
 zuerst folgende Stellen genannt hat
 Briefe fast der einzigen Schrift von
 Linschoten über Verträge von
 Tugela für das Jahr 1800
 Die Briefe von Linschoten zum
 Verstand der 18. Sept.

[illegible]

4.

David Bumbart für die Bürgerstätt
 von fünfzig Jahren verkauft und
 Bürger gezeugt, Marien Bumbart und
~~David Bumbart~~ abhandelt. ad 12^{te} post
 Martinij anno 1571

David Bumbart für die Bürgerstätt
 von fünfzig Jahren verkauft und Bürger
 gezeugt, Marien Bumbart von und
 Marien Bumbart ad 12^{te} post
 Martinij 1571. — anno 1571

David Bumbart für die Bürgerstätt
 von fünfzig Jahren verkauft und
 Bürger gezeugt, Marien Bumbart
 von und Marien Bumbart
 ad 12^{te} post Martinij 1571. — anno 1571

Andreas Bumbart für die Bürgerstätt
 von fünfzig Jahren verkauft und
 Bürger gezeugt, Marien Bumbart
 von und Marien Bumbart
 ad 12^{te} post Martinij 1572.

Christlicher Botschafter hat
die Botschaft des Königs
nicht so haben bezeugt
und so haben es
Simon und Peter und
Vater und Mutter
und Kinder nach ihm

Anno 72

Am 1. August
hat der Botschafter vor fünf Jahren
abgegeben und auch sein
Stempel gegeben und
gegeben ist dem Kaiser
dem Kaiser.

Am 1. August hat der Botschafter
vor fünf Jahren
abgegeben und auch sein
Stempel gegeben und
gegeben ist dem Kaiser
dem Kaiser.

Vistula Beschreibung von Altkönig
von der Vorseite, das die Augen, das
von zwanzig über verweist, wenn
Angabe. firdingens Hingel quer
und wegung von firdingens
in post. Bismarck / Anno 1572.

Wendens von grüne fast die
Augen, das die fünf über
verweist und Bismarck
zu Augen gesetzt. ganz vordere
und vordere firdingens. Anno
firdingens nach Bismarck anno 1572.

Wendens firdingens von Bismarck
fast die Augen, das die fünf über
verweist und Bismarck. zu Augen
gesetzt. die firdingens und Altkönig
firdingens Anno 1572.
Wendens Bismarck. Anno 1572.

Jonas Winter hat die Bürgerafft
 von fünf Jahren verbannt und dazumal
 feldrath. Silius von. und Christoph
 Salinger d. h. m. 4^{te} post. Helgomer
 virginis anno 1572.

Lena Stinger hat einen Sohn
 aus der Bürgerafft abge, und
 hies seinen Namen auf Johann
 firdis d. h. m. 2^{te} post. g. m.
 1^{te} post. d. h. m. 2^{te} post. Anna
 anno 1572

Chas. Ammann hat die
 wader von der Bürgerafft gebo
 von der gen. gestet. ganz vil belen und
 veshan worden die Freitag nach
 Sonntag anno 1572

Wapenbrief von Westw. d.
hies die bezugsfrist von drei
jaben schaffte die bezogen gesellen
sich zuerfunden griffen und
hans inwiewen sehr freier
nach vermindert anno 73

Dem kaiserlichen von Dingen.
für die Dingen fests von fünf jahen
schaffte und bezogen zu Dingen
gesetzt werden zu haben und Gerecht
Gerechtigkeit zu haben freier
Lohn anno 73

Dem kaiserlichen von Dingen.
für die Dingen fests von fünf jahen
schaffte und bezogen zu Dingen
gesetzt werden zu haben und Gerecht
Gerechtigkeit zu haben freier
Lohn anno 73

Ganz eingeworren am Gaster fast
 die Bürgerpflicht vor große Gefahr
 verbannt und bezeugt fideiussor
 Martin Wilgum und seine Bratpf
 ad 1. Augustus auf 1. Januar
 anno 1573.

Mindest bezeugen von anno 1573
 fast die Bürgerpflicht vor große
 Gefahr verbannt und bezeugt
 fideiussor Martin Wilgum und
 seine Bratpf ad 1. Augustus
 anno 1573.

Hierbei hat von seinem Rath fast die
 Bürgerpflicht vor große Gefahr
 verbannt. Fideiussor ist fideiussor
 und Andreus ganz alt der 20^{te} No.
 Lombard Anno 1573.

Gans borfery van mingeoda
Gans de borgerfchafft van beer
Halen er kuyffte land borghen
borghen gefeyt Gans borgh
in mingeoda land Gans jueren
in westeroda ist ons beordert
an freitag nach chaffarun
anno 73

Gans borgh van Gansborgh
Gans de borgerfchafft
+ Halen er kuyffte land
borghen in borghen gefeyt
jaer 1000 alre 1000 Gans
land Gans jueren van
westeroda an freitag
nach liffwiffen anno 74

Tungetz almeis von freytag
 ist berger worden ist beidigen
 gabt v. 1240er jahren Sautman
 und wachte der schuster sein berg
 art freitag nach dem Sautman
 anno 74

Gunnis Jungt von frandenburg M
 Bürger geboren M beidigt, Just
 beidigt gegeben. und sind sein
 Bürger worden, Hermann alberting
 und Gernus Jans. Jungt M.
 Corpus Christi Anno 78.

Bahazar thronen fass der Jungt
 für fass fass M beidigt und Jungt
 fass fass fass fass fass fass fass
 Jungt Jungt, und der Jungt
 nach offnung der Jungt anno 1571.

Gant Lagen von feilgenstude fast
die Bingenstasse für die stoffe
reichte und dazulien. für die
gusatz wahren reiststet und es
geraden. ad h. 4. 10. post profanationis
Bueno prout super vengitudo 7. 7. 7.

Gant Lagen von feilgenstude fast die
Bingenstasse für die stoffe reichte
und dazulien für die gusatz mit
dort und Gant funder. ad h. funder
auf funder. anno 7. 7. 7.

Leinwandstasse feilgenstude Gant
reichte und funder. anno 7. 7. 7.
Gant funder. anno 7. 7. 7.
ad h. 4. 10. post profanationis
Bueno prout super vengitudo 7. 7. 7.
anno 7. 7. 7.

Fenduruf fanyur far die
 Fanyur fass her fuff ofen
 in fuff und fuff, ist
 die fuff von in fuff
 aber fuff fuff fuff
 und fuff fuff. Signa
 zu vigilia purificationis Beate
 Marie virginis anno 1576

Und anfang von fuff fuff
 die fuff fuff fuff fuff
 in fuff und fuff zu fuff
 fuff fuff fuff fuff fuff
 fuff fuff fuff fuff fuff
 purificationis Beate Marie
 virginis anno 1576

Neben ~~der~~ ferber guld 17.
Bürgermeister vor angew. Hahn
erkauft und bezahlt zu habe
gesessen Wohn z harmen
gekauft und haus sicher
den gold festen ort freitag
nach Valentin anno 76

Leinw. Vier Beck 10 Stunden Wohn
hat die Bürger fest gekauft und mit
groß Hahn fest von angew. Hahn zu
Bürger gekauft guld Vier Beck und
Zug Wohn fest Freitag
14 Vigilia Natiuitatis Marie 1776

Jacob Wohn 11 Stunden Wohn fest
die Bürger fest für Bürger fest
erkauft und bezahlt zu habe
groß Hahn fest Wohn fest und
Lug Wohn fest 1776 Wohn fest
nach Bürger

Hans Oberrichter von Lützen
 Lützen, hat die Augenscheide
 verbrüht für seinen Sohn, die
 auf Lützen. Die Lützen gesagt,
 In der Stadt und Lützen Otto
 von Lützen, ad Lützen post Lützen
 anno 1476.

~~Tegen Lützen von Lützen
 Lützen, hat die Augenscheide
 verbrüht für seinen Sohn, die
 auf Lützen. Die Lützen gesagt,
 In der Stadt und Lützen Otto
 von Lützen, ad Lützen post Lützen
 anno 1476.~~

Wardt over se an den Dings 19.
Calvisghe, dat die vryghe
verkoop. die secht secht, die
en veruistet. den se vryghe
gelede secht secht
Land. Land. Land. ad
6 ca post Hilary anno 1577.

Kuper vryghe van Dreyden secht
secht vryghe verkoop. den se
secht secht secht in vryghe
gelede den secht den secht
secht secht secht, ad
4 ca post Hilary & B. Hilary.
anno 1577.

Land Ruffing von Wuppertal
 hat die Bürgerfchaft für zwölf
 Jahre in Ruffing und Angelt
 seine Bürger. Obestrich
 Land von Anders Lamm
 ad Lammfand auf Lamm
 anno 1577.

Gang Witten alias von Wuppertal
 genannt hat die Bürgerfchaft für
 fünf Jahre Ruffing und Obestrich
 Bürger Obestrich Lamm und Gang
 nach Witten alias von Wuppertal
 nach Witten alias von Wuppertal 1577

Witten alias von Wuppertal
 von Witten. hat die Bürgerfchaft
 für zwölf Jahre in Ruffing und
 Angelt, zu Witten alias von Wuppertal
 Witten und Gang von Wuppertal
 ad Lamm post Lamm. anno 1577.

Diese formen, fast die Bürger
 stoffs für den sehr in der
 und Kugel für den Bürger
 formen und ganz formen,
 die formen auf Lauen
 anno 1577.

Vom Kiste der formen fast die
 Bürgerstoffs in der. Das gute Lauen
 einen Oben. Das Oben
 zu Kisten. Lauen und
 haben. Das Oben.

Gegen die Kiste, zu Lauen
 formen Bürger. Die Kiste
 und sehr gut, Lauen
 Pfl. Lauen. No. 77. Lauen.

Wahrer vollen von Geyssende fast
 der Augensafft für Binde haben
 vertrieben und anzulassen, zu Augem
 gesays Samtlich geleset und Gering
 Linsen ad h. f. 14. 12
 Ding anno 1577.

Augen Ruten fast der Augensafft
 weil er also zu der Bruch mit
 gebarren und sein vollen gleich
 und Augem geleset. mit gesays
 haben gesays. der in Augem
 zu Augem gesays anders gesays
 und mit Aug. ad h. 14. mit.
 was fast post visitationis Bona
 Maria virginitatis. anno 1577.

123.
Jung Junges hat die Tugendstoffs
für alle seine Bekannte und Freunde
zu Tugendstoffs Hauptstücken
und Geytes Kopf ad hunc funingens
nach Bauschierung Anno 1577.

Ganz so Tugendstoffs hat die Tugend
gezeigt für alle seine Bekannte und
Freunde auf zu Tugendstoffs Tugend
Tugendstoffs und Tugendstoffs. Ach
Menschheit ist Tugendstoffs Anno 1577.

Anders Junges hat die Tugendstoffs
für alle seine Bekannte und Freunde
auf zu Tugendstoffs Tugendstoffs
und Tugendstoffs. Ach Menschheit
nach Tugendstoffs Anno 1577.

24. **N**och gehört zu dem bei der Bienen-
von den haben verkauft und abge-
auf zu Bienen gesetzt. Demnach folgt
aufstehen und zwei Bienen. Auch folgende
auf Mischungsverhältnis der Art 78.

Jungen Bienen bei Ansetzung der Bienen-
gesellschaften bei haben haben verkauft
und abge- auf zu Bienen gesetzt.
Auch Bienen und Bienen haben. Auch
Mischungsverhältnis der Art 78.

Machen Bienen bei Ansetzung der Bienen-
von Bienen haben verkauft und abge- und
zu Bienen gesetzt. Bienen haben Bienen und
Bienen Bienen sein. Auch Mischungsver-
hältnis der Art 78.

25.
Geyer seinen bei Kypelenen hat die Tüngen
galt von jenen haben verkauft und abge-
kauft zu Lehen von geystlichen Tüngen
hat und andere Personen haben
Freitag und Trinitatis A. C. 78.

Geyer seinen von Kypelenen hat die Tüngen
galt von jenen haben verkauft und abge-
kauft zu Lehen von geystlichen Tüngen
hat und andere Personen haben
Freitag und Trinitatis
A. C. 78.

Geyer seinen von Kypelenen hat die Tüngen
galt von jenen haben verkauft und abge-
kauft zu Lehen von geystlichen Tüngen
hat und andere Personen haben
Freitag und Trinitatis
A. C. 78.

Bartholomäus Freund zu Solingen für
die Bürgerzunft nach demselben Jahr
haben verlegt und angesetzt. Der Meinung
und Ordonis von. No 78

Matth. Grundrath für die Bürgerzunft für
das Jahr 1678 und angesetzt und zu
Bürgen gesetzt. Zu dem Bürger und
Gemein. Der Bürger und
Johann Baptist. No 78

Clarus Muth von Solingen für
die Bürgerzunft. Der Muth von Solingen
und angesetzt. Der zu Bürgen gesetzt.
Bartholomäus Muth, Andreas Muth
Gemein Muth. Der Muth von Solingen
Lorenz. No 78.

Gemein Muth von Solingen
Lorenz für die Bürgerzunft und
das Jahr 1678 und angesetzt.
Der zu Bürgen gesetzt. Gemein Muth
Lorenz von Solingen. Gemein Muth
Lorenz von Solingen. No 78.

Cordes maltingauer hiesig der 27.
 Burger/raffis erkauffet 2 d mider
 v. galen Bozals Jacob L. d. l. f.
 und forman maltingauer/sonne
 Bozen etc freitags nach Sebastian
 anno 79

Gemeinde fñher von Reibung
und ist Bürgerstafes wanger,
und nicht 4 Malen bezahlt
Der 15. vander und artem
Reifen zu Bergen gestellter
act 17/90

Anders Mager was der Borne
 für die Bürgerpflicht mit sich
 aufzuheben und, bezaubert,
 Tage zu bringen Libanaisail,
 fahen und Lösung Marmon!
 Seine mitausgab auf Mission
 wofür dem.

Andert Personen aus dem gebild.
 Stande, die sich selbst als die
 grösste Wohlfahrt und mit
 dem Leben begnügen, das zu
 Bürgen gesetzt. Dieses nach-
 gesandte ist.

Das Quaker von New York hat
 sich nicht als die grösste Wohlfahrt
 angesehen, sondern als die, die
 nicht nur die Wohlfahrt, sondern die
 Bürgen gesetzt, sondern die
 sich selbst als die grösste Wohlfahrt
 angesehen.

Andert Personen aus dem gebild.
 Stande, die sich selbst als die
 grösste Wohlfahrt und mit
 dem Leben begnügen, das zu
 Bürgen gesetzt. Dieses nach-
 gesandte ist.

Land Mergersdorf vom Jahr 29.
Johann fuhrt sein Land die Bur-
gerschaft der fünf Bruch und
erkauft, davor so die Bürger
gekauft, hat Stadel und fassen
gekauft.

Burgerschaft Mergersdorf vom
Jahr 29. fuhrt sein Land die
die Burgerschaft der fünf
Bruch und Stadel, davor
in Bürger gekauft, fassen
Stadel und hat Stadel
Stadel und fassen auf dem.

Land fassen vom Rinderstücken
fuhrt sein Land die Burgerschaft
an fünf Bruch, fassen
mit der Burgerschaft

Land fassen vom
Mergersdorf, fuhrt sein Land die
Burgerschaft mit der Burgerschaft
erkauft und an fünf Bruch
in Bürger gekauft fassen
nein, und fassen Bruch
die fassen fassen und fassen
die fassen 29.

Barfard Clipping fide die
 Burgerschaft mit ficht fahen
 in Kauf und befehl fide
 zu Burgern geforge haben
 fide die, fide nach Burg, fide
 fide nach Burg, fide Burg, fide

Leit fide fide fide fide
 fide die Burgerschaft mit
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide

May fide fide fide fide
 fide fide die Burgerschaft
 mit fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide
 fide fide fide fide fide

31.
 Lamb bringt dann einen sehr
 sehr hübschen und sehr
 sehr starkes Phosphor
 gelassenes. Dieser ist
 oft vorgelegt zu
 gesagte und
 ist ein sehr
 20 p 50.

sammt solchden neuen Werten,
 von jeder der Bürgerhaft
 und des Städtchen oder Markt sind
 bezahlet, und für Bürger zu
 seyn. Die Stadt hat von dem
 Bauern die Einkünfte des Landes
 unterworfen nach Einsinnung
 der Stadt. 1580.

Leb' wohl! Jede gute Idee
die Ringen fließt und aus
sich selbst erhebt und fließt

frucht seinen grossen Nutzen, sich
entwickelt und zu neuen
grossen neuen Tugenden und
Lustigkeiten, Disziplin
frucht auf Tugenden 1880

ganz Minor und selbst gegen
 feine Feine Feine Feine
 Major Feine Feine Feine
 was die Feine Feine Feine
 was die Feine Feine Feine
 Feine Feine Feine Feine

Christenamt wenn folgende
 Punkte nicht erfüllt sind die
 Bürgerpflicht höherer und niedriger
 und wenn Fabrikanten in der
 und für das gemeine Wohl
 lassen sich beobachten, auch die
 Bürger gegen die Fabrikanten
 Schenkung. Finanziell ganz
 leicht und einfach. Und
 letzten Endes nach wie vor

[illegible]

fending them and her
 responsibility, in the first
 part of the day to the
 L. of the day, the
 of the day, the
 of the day, the
 of the day, the

Markt Pöyge vom Bienen
 bei nichten Kurg Lade die
 Bienenstich die Lade vom Kurg
 die Lade vom Kurg

schickte sich also seinen Bürger
 recht gütlich. Solches schickte
 auch nachher die Meise in d. J. 80.

Wundern ist es auch nicht
 wenig, wie sich das zu
 dem May 1700 in einem
 gütlichen Bürgerrecht
 durch den Bürgerrecht
 und durch die Bürger
 Solches schickte sich also
 in d. J. 80.

Das ist die Meise, die
 gütlich ist die Bürgerrecht
 mit einem Bürgerrecht
 und besetzt mit einem
 Bürgerrecht, das zu
 Bürgerrecht hat in d. J.
 Solches schickte sich also
 in d. J. 80.

[illegible]

Nicht feldabende und Acker
 Markte zu feldabende nicht
 Lassen nachfahend folgen
 aufzuleisten. Binde zu vor
 andern gesagt und hier
 liegt werden, bestim mich
 lassen geht nicht 20 1/2

Die feldabende vom nach
 auf den den nach feld
 feldabende folgen nach die
 Bindezeit mit feld feld
 nach feld und feld, nach
 die feld gegen feld nach ge
 hirtet. Binde feldzeit
 20 1/2 20 1/2

Ich verlorst meine Thier
 und auch die Hand.
 Von diesem geht Bescheid.

Schon sagten sie mir
 Ich bin Thiergestalt für
 dich am Tag heute und
 mein ganzes Leben mit geliebter
 dich zu dir gesungen. Ich bin
 Ich bin Thiergestalt für
 dich am Tag heute und
 mein ganzes Leben mit geliebter
 dich zu dir gesungen. Ich bin
 Ich bin Thiergestalt für
 dich am Tag heute und
 mein ganzes Leben mit geliebter
 dich zu dir gesungen. Ich bin

Ich bin Thiergestalt für
 dich am Tag heute und
 mein ganzes Leben mit geliebter
 dich zu dir gesungen. Ich bin
 Ich bin Thiergestalt für
 dich am Tag heute und
 mein ganzes Leben mit geliebter
 dich zu dir gesungen. Ich bin

39

Immer durch die Luft
vom Himmel her
die Zigeuner und die
Kunst und seine
Lieder und geistliche, jede
zu Zigeuner gesungene
Geschichte und Zigeuner
Lieder. V. 1. 1. 1.

Immer durch die Luft
vom Himmel her
die Zigeuner und die
Kunst und seine
Lieder und geistliche, jede
zu Zigeuner gesungene
Geschichte und Zigeuner
Lieder. V. 1. 1. 1.
nach dem
ersten Teil des 1. 1. 1.

Meister Ginerder
 der gannerman Galt der
 Vorgesessener nicht & hat
 erpfinden und begar den
 den Bogen ender geleister
 zu Bogen gesteller, Gans
 erklaren und Gans feges
 1844 freitags gest. am
 Sonntag 1844.



Universitätsbibliothek Bonn
 1844
 Die Bürgerstadt mit 1000
 Auf dem 1844, zu Bogen
 1844, zu Bogen 1844.
 Martin 1844 und 1844
 1844 1844 1844, 1844
 1844 1844 1844 1844
 1844 1844

Valm Gefährten und Gönner
dieser Stadt nicht anders
kann zu erst die Angelegenheiten
vermehrt worden. Achme mit,
weisen 14. Februar in Söfthaus
Am 83.

Lang ist die der Kügel.
Hofft mit dem Laster. Am
sich auch Laster. Am
dem Laster. Am
seinem. Am
2. Kügel. Am
Kügel. Am
Am 83. Am

Das Einvernehmen des Rath.
 des im gemeinen Lande steht.
 der Bürgerhaft in der Stadt.
 der in der Stadt steht.
 der in der Stadt steht.
 der in der Stadt steht.
 der in der Stadt steht.
 der in der Stadt steht.

John

[illegible]

Ganz Großmuth vom Geyst
Gut der Bürgerfust A Gut
Lair und was Lasteren ist
Gut der Fallbar seinen yon,
Lufte mit gahnter, so Bürger
wofür die Zeit Lame und den
Gut Bockfuss, Partien Lasterab
gut eine seine so ganz.

I am very glad to hear
 that you are well and
 hope you are enjoying
 the new house very much
 and hope to see you
 soon.

Young Charles Victor Rosenberg
you are there, would you like
right hand the Bürgerfakt
in this business, I believe it is

gesehen, aus sich selbst 1847
auf seiner Reise nach
England. Dabei Bürger ge-
sehen. Moskau und
Leningrad. Leningrad und
Leningrad 1847.

bym und wollen auch die
 Bürgerhaft der obgenannten
 nicht anerkennen und die Sache
 auf dem Wege der Einrede
 Bürgerhaft anzuheben zu
 tragen beabsichtigen. Demnach
 sind Jene Bürger.

Georg Rosen von Wien.
Ich habe die Bücher fast alle mit
geacht & Lesens, nur gleichsam
wie ich noch nicht können mich
gelingen. So können jedoch Mayden

49.
Zu dem, auf dem ganzschönen, Bingen
nicht geklappten, zu Bingen, der
Bingen, der Bingen, der Bingen, der Bingen,
von Bingen, der Bingen, der Bingen,
per seit 1855.

Zu dem, auf dem ganzschönen, Bingen
nicht geklappten, zu Bingen, der
Bingen, der Bingen, der Bingen, der Bingen,
von Bingen, der Bingen, der Bingen,
per seit 1855.

Zu dem, auf dem ganzschönen, Bingen
nicht geklappten, zu Bingen, der
Bingen, der Bingen, der Bingen, der Bingen,
von Bingen, der Bingen, der Bingen,
per seit 1855.

Wegende Freude ston
 zugehörte habe die Bürger
 Gott und die Kaiserin
 Gott und der Kaiser ston die
 gar nicht gekannt, Bürger
 Wollen Gottes und Kaiser
 Tugend, Tugend, Tugend
 Tugend, Tugend, Tugend
 No 46

[illegible]

Leicht zu erhalten und (Lindes) nicht
sind Luft-taschen, Pindes von unedigen
Tegten & frische in Verminnen verändert
Atlan. ~~frisch~~ 111. Beschreibung. Anna 86.

Malteser Bundege sich der
 Bürger fast mit der Lufte
 und mit der Lufte Bürger fast
 sich gelehrt für Bürger gelehrt
 und der Lufte Lufte Lufte
 Lufte Lufte Lufte Lufte
 Lufte Lufte Lufte Lufte

Durch Eröffnung eines Publick
 Layens, die auch die Bürger
 mit sich zu befragen am liebsten,
 durch die Bürger
 sich gebrauchte zu Bürger geborene
 durch Bürger geborene Bürger
 durch Bürger geborene Bürger
 durch Bürger geborene Bürger

17
 18
 19
 20
 21
 22
 23
 24
 25
 26
 27
 28
 29
 30
 31
 32
 33
 34
 35
 36
 37
 38
 39
 40
 41
 42
 43
 44
 45
 46
 47
 48
 49
 50
 51
 52
 53
 54
 55
 56
 57
 58
 59
 60
 61
 62
 63
 64
 65
 66
 67
 68
 69
 70
 71
 72
 73
 74
 75
 76
 77
 78
 79
 80
 81
 82
 83
 84
 85
 86
 87
 88
 89
 90
 91
 92
 93
 94
 95
 96
 97
 98
 99
 100
 101
 102
 103
 104
 105
 106
 107
 108
 109
 110
 111
 112
 113
 114
 115
 116
 117
 118
 119
 120
 121
 122
 123
 124
 125
 126
 127
 128
 129
 130
 131
 132
 133
 134
 135
 136
 137
 138
 139
 140
 141
 142
 143
 144
 145
 146
 147
 148
 149
 150
 151
 152
 153
 154
 155
 156
 157
 158
 159
 160
 161
 162
 163
 164
 165
 166
 167
 168
 169
 170
 171
 172
 173
 174
 175
 176
 177
 178
 179
 180
 181
 182
 183
 184
 185
 186
 187
 188
 189
 190
 191
 192
 193
 194
 195
 196
 197
 198
 199
 200
 201
 202
 203
 204
 205
 206
 207
 208
 209
 210
 211
 212
 213
 214
 215
 216
 217
 218
 219
 220
 221
 222
 223
 224
 225
 226
 227
 228
 229
 230
 231
 232
 233
 234
 235
 236
 237
 238
 239
 240
 241
 242
 243
 244
 245
 246
 247
 248
 249
 250
 251
 252
 253
 254
 255
 256
 257
 258
 259
 260
 261
 262
 263
 264
 265
 266
 267
 268
 269
 270
 271
 272
 273
 274
 275
 276
 277
 278
 279
 280
 281
 282
 283
 284
 285
 286
 287
 288
 289
 290
 291
 292
 293
 294
 295
 296
 297
 298
 299
 300
 301
 302
 303
 304
 305
 306
 307
 308
 309
 310
 311
 312
 313
 314
 315
 316
 317
 318
 319
 320
 321
 322
 323
 324
 325
 326
 327
 328
 329
 330
 331
 332
 333
 334
 335
 336
 337
 338
 339
 340
 341
 342
 343
 344
 345
 346
 347
 348
 349
 350
 351
 352
 353
 354
 355
 356
 357
 358
 359
 360
 361
 362
 363
 364
 365
 366
 367
 368
 369
 370
 371
 372
 373
 374
 375
 376
 377
 378
 379
 380
 381
 382
 383
 384
 385
 386
 387
 388
 389
 390
 391
 392
 393
 394
 395
 396
 397
 398
 399
 400
 401
 402
 403
 404
 405
 406
 407
 408
 409
 410
 411
 412
 413
 414
 415
 416
 417
 418
 419
 420
 421
 422
 423
 424
 425
 426
 427
 428
 429
 430
 431
 432
 433
 434
 435
 436
 437
 438
 439
 440
 441
 442
 443
 444
 445
 446
 447
 448
 449
 450
 451
 452
 453
 454
 455
 456
 457
 458
 459
 460
 461
 462
 463
 464
 465
 466
 467
 468
 469
 470
 471
 472
 473
 474
 475
 476
 477
 478
 479
 480
 481
 482
 483
 484
 485
 486
 487
 488
 489
 490
 491
 492
 493
 494
 495
 496
 497
 498
 499
 500
 501
 502
 503
 504
 505
 506
 507
 508
 509
 510
 511
 512
 513
 514
 515
 516
 517
 518
 519
 520
 521
 522
 523
 524
 525
 526
 527
 528
 529
 530
 531
 532
 533
 534
 535
 536
 537
 538

3^{te} Bürger gelobt Zomb Thunisch⁵⁷
und Loh räumlich in Doya
nicht ist Bürger des zumeist
Loh räumlich Ritzig und
Doya räumlich, last in Doya
mit D. M. räumlich räumlich, Doya
räumlich räumlich räumlich räumlich
räumlich räumlich räumlich räumlich
räumlich räumlich räumlich räumlich

3^{te} Bürger gelobt Zomb Thunisch⁵⁷
und Loh räumlich in Doya
nicht ist Bürger des zumeist
Loh räumlich Ritzig und
Doya räumlich, last in Doya
mit D. M. räumlich räumlich, Doya
räumlich räumlich räumlich räumlich
räumlich räumlich räumlich räumlich
räumlich räumlich räumlich räumlich
räumlich räumlich räumlich räumlich

Bürger Robert & Sohn
 Offener Briefe Buch den
 Bürger Rath mit Briefe Auftrage
 aus dem Rath der Rathen
 verlegt auf dem Bürger Rath
 gehalten, Friedrichs von Harde
 Handlung und Jochen J. H.
 gel. den Freitag auf Litzbo
 ist. 1700

Bürger J. H. H. H. H. H.
 Mangelnde Buch gleichfalls
 der Bürger Rath mit dem Rath
 aus dem Rath der Rathen
 Bürger gelagt, Friedrichs von Harde
 Handlung und Jochen J. H.
 ist. 1700

ist. 1700
 aus dem Rath der Rathen
 Bürger gelagt, Friedrichs von Harde

65

Gentle I am sure your kind
letter, especially your warm
to help me back my dear son
and daughter-in-law I shall not
forget. I have been very busy but
I will try to get some time to write
you soon. I hope you are well.
Love from your mother

Adam große, von Kellnerby, die Bürgerschaft
gegründet hat. fünf Jahre gebohren.
Darin, Ceylon, Siquarini gebohren und
Laut der: Gebel: Adam der 13. Tag
Anno 80.

Andreas Schulz von Nimwegen, hat
die Bücherei verkauft, 3. Theil
von Büchern: Georgs fenne und
Pauls fenne. Albin den 3. März.
Anno 89: ©

Die von Auf dem Okeberge
 Die Königliche Hof- und
 geistliche Bibliothek mit
 Geben Auf dem Okeberge
 und seit dem Jahr 1700
 leben sich gelingend, für
 diesen ständigen Aufenthalt
 wegen der Okeberge
 in der Okeberge 1700
 1700

Die von Auf dem Okeberge
 Die Königliche Hof- und
 geistliche Bibliothek mit
 Geben Auf dem Okeberge
 und seit dem Jahr 1700
 leben sich gelingend, für
 diesen ständigen Aufenthalt
 wegen der Okeberge
 in der Okeberge 1700

[illegible]

Halbes Gutes der Welt
 Gutes Dings der Welt,
 was ich auch immer
 in der Welt
 zu finden
 will, das ist
 das Gute der Welt.

90
 Ich danke Ihnen sehr für
 die Güte, die Sie mir
 an der Handlung angedeutet
 haben. Ich werde mich
 sehr freuen, wenn Sie
 mich bald wieder besuchen
 werden. Mit freundlichen
 Grüßen
 Ihr ergebener Diener
 J. J. J.

durch die Prinzessin Elisabeth von
 Sachsen-Altenburg geliebt
 & durch die Prinzessin Elisabeth
 von Sachsen-Altenburg, geboren
 am 1. August 1809, gestorben
 am 1. August 1809.

Elisabeth Friederike Luise
 Prinzessin von Sachsen-Altenburg
 durch die Prinzessin Elisabeth
 von Sachsen-Altenburg geliebt
 & durch die Prinzessin Elisabeth
 von Sachsen-Altenburg, geboren
 am 1. August 1809, gestorben
 am 1. August 1809.



durch die Prinzessin Elisabeth von
 Sachsen-Altenburg geliebt
 & durch die Prinzessin Elisabeth
 von Sachsen-Altenburg, geboren
 am 1. August 1809, gestorben
 am 1. August 1809.

Zufrieden Runderd Sten. Thorsen
Zur die Dreyerhoffte mit before
Chalven und Kufft und am dief
beide, ganzes Leben diegedrude
gelenkt, für diejenige gut
Dreyerhoffte und die Bitterkeit
Kufft, die. intercedere post
gelenkt, die 92.

Zur die Bitterkeit der. dief die
beide Chalven und die dief die
Dreyerhoffte und die Chalven und
Kufft dief die Chalven und die
dief die

Dreyerhoffte Chalven die Dreyerhoffte
die Chalven die die Dreyerhoffte
die Chalven und die Chalven
die Chalven die Chalven die Chalven
die Chalven die Chalven die Chalven
die Chalven die Chalven die Chalven

Anders Schenck hat die
 Breyerhofft mit einer Leyten
 und hat auch eine Leyte
 seinen Breyerhofft gegeben
 zu Breyer Hoffen Dreyer Hoff.
 Und hat seinen Namen
 seinen Hoffen nach ihm
 1672

Ich hat auch eine Leyte
 gegeben hat die Breyerhofft
 zu Breyer Hoffen und hat
 seinen Hoffen zu Breyer
 Hoffen und hat seinen
 Namen gegeben. 1672

Magister Johann Schick
 hat eine Leyte gegeben
 seinen Kindern Johann, und
 sein Sohn und seinen

Diegerfth - 71
Ehren richte und so,
falsch, wie die Derselben
den Herrn und seinen
Liebern Hingebung und Maria
seiner 1892

Diegerfth - 71
Ehren richte und so,
falsch, wie die Derselben
den Herrn und seinen
Liebern Hingebung und Maria
seiner 1892

Diegerfth - 71
Ehren richte und so,
falsch, wie die Derselben
den Herrn und seinen
Liebern Hingebung und Maria
seiner 1892

73
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
mit dem Herrn & Gerechtigkeit
Recht & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn

Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
mit dem Herrn & Gerechtigkeit
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn

Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn
Gut & Gerechtigkeit dem Herrn

Lenny Quaker den all,
 vif bryl fud den dym
 fott ut den ffulen m.
 Rute den bryl, for
 dym den dym dym dym
 dym dym den dym, den
 dym dym dym dym
 dym dym.

dym dym den dym
 dym den dym dym
 20 dym dym dym
 dym dym dym dym
 dym dym for dym dym
 dym dym dym dym
 dym dym dym dym
 dym dym dym dym

[illegible]

Landung vor dem Hauptort
 mit Hieselberg gewaltig sind
 der Bergkette mit Bergkette
 im Bergkette, Hieselberg etc.
 zu. Der Bergkette gewaltig
 zu Hieselberg Hieselberg
 Bergkette, Hieselberg Hieselberg
 Hieselberg Hieselberg Hieselberg

Salvatore, Johann Peter, Sohn
des Hrn. Johann Peter, mit Frau
Katharina, eine sehr schöne, eheliche
Liede, Sohn, geboren den 1. d. d. d.

77
gelehrt, zu Dingen die
mein Vater nicht gelehrt
hatte. Und ich habe die
dunkeln Stellen, die ich
nicht verstehen konnte, aufge-
klärt.

Was ich jetzt noch zu sagen
habe, das sage ich mit der
Sicherheit, die ich mir selbst
schon gemacht habe, und die ich
jetzt noch mehr gelehrt
habe. Ich sage es mit der
Sicherheit, die ich mir selbst
schon gemacht habe, und die ich
jetzt noch mehr gelehrt
habe.

94
Ich habe jetzt zu sagen
was ich mir selbst
schon gemacht habe, und die ich
jetzt noch mehr gelehrt
habe.

Doch Gottes Gabe dieu Breyer
 hat mit dem Breyer zu künft
 und bezut, je Breyer der Breyer
 Breyer von die und die
 und Breyer, fah mit die
 von Breyer gahnt hat, Breyer
 mit dem Breyer zu künft

95

Doch Gottes Gabe dieu Breyer
 hat mit dem Breyer zu künft
 und bezut, je Breyer der Breyer
 Breyer von die und die
 und Breyer, fah mit die
 von Breyer gahnt hat, Breyer
 mit dem Breyer zu künft

95

Wahrheit ist das Beste
Denn es ist nicht das Beste
zu wissen und zu sehen, wenn man
nicht geliebt ist, so ist das Beste
Lernen und die Kunst zu sein
das Beste ist das Beste
das Beste ist das Beste.

Wahrheit ist das Beste
Denn es ist nicht das Beste
zu wissen und zu sehen, wenn man
nicht geliebt ist, so ist das Beste
Lernen und die Kunst zu sein
das Beste ist das Beste
das Beste ist das Beste.

Martinus Krieger, den
 1. April 1842. Ich habe
 meine Waise, auch die
 verstorbenen, auf seine
 Vererbung, so wie, seinen
 Ansehnlich geachtet, sein
 Leben, seine, seinen
 und die Apostel, die
 Vererbung, so wie, seinen
 Leben.

Martinus Krieger, den
 1. April 1842. Ich habe
 meine Waise, auch die
 verstorbenen, auf seine
 Vererbung, so wie, seinen
 Ansehnlich geachtet, sein
 Leben, seine, seinen
 und die Apostel, die
 Vererbung, so wie, seinen
 Leben.

85.
Ganz sicher auch die Dingen
hast mit dir schon, verheißt
und auch, wenn Dingen
gibt es zu Dingen, genug Licht
hast, und ganz, wenn Dingen
von, nicht, nach, nach, nach.

Wird, wenn, wenn, wenn
auch, die Dingen, mit, wenn
oben, von, nicht, nicht, nicht
gibt, es, wenn, wenn, wenn
zu, Dingen, genug, wenn, wenn,
von, wenn, wenn, wenn
Dingen, wenn, wenn, wenn
nicht, nicht, nicht, nicht
wenn, wenn, wenn, wenn
Ganz, wenn, wenn, wenn
auch, die Dingen, nicht, nicht
wenn, nicht, wenn, nicht

Gentlemen, I have the honor
to acknowledge the receipt of your letter
of the 10th inst., and in reply to inform you
that the same has been forwarded to the
proper authorities.

Welche Aussicht auf die
 Länge und die Dauer der
 mit dem Leben verbundenen
 Sorgen, für die Zukunft der
 Menschheit, können auch die
 Welt zu einem Augenblicke,
 der uns nicht mehr post mortem
 existieren lässt.

Lindbergs Engel - so kommen
 Euch auch heute ein guter
 Tag. Wir bringen Euch mit
 uns viel Glück und Be-
 gehren, bei uns anzufragen

87
Lamin. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?

Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?

Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?
Am. Schizoglossum Rubrum Ep.
Don, and Karfous Professor. Am.
muse 99 crit. Am. 98?

[illegible][illegible]

Jacob Elstner so der Bunde
der Bünde Pfaffen mit es

180

[illegible]

31.
Mantius Jüngern von Zarnhof,
von, für die Bürgersekte von
Bund und Verfassung haben in Rufe
abgeben, und den Bürger und geistl.
rat, bei Bürger geschehen. Andree
Jünger und Pfarrer J. J. J. J.
König feiernd 1798
Maria Anno 1798

is said to have been
found by the Indians
in the year 1790
and was found by the
Indians in the year
1790. It was found by the
Indians in the year
1790.

Deines Gucklings & seiner Litz,
 Igen richtig nach der Ordnung,
 Hast mich Thun, Stücken, unbekannt
 Einziges, und ich bin
 geworden nicht ganz so
 zu sagen, das ist, und ich
 empfand, das ist, das ist
 der, der, und ich bin
 Deines 20 93.

In welchem wir uns von Gott,
 gestärkt hat die Bürgerstadt
 mit der selben Rechte und
 dieselbigen Rechte und Befugnisse
 seinen Bürgern nicht gekürzt zu
 Bürgern gesetzten. Dieses Prager
 Elends Gedächtnis und sind
 L. o. g. Armin Michael
 Fürstliche Anno 99.

[illegible]

Langenzeit schon durch die
 Beschäftigung der Regierung
 mit dem Abbruch des alten
 des vorerwähnten, die guttliche
 Arbeit, die die Regierung
 dem Lande zu Gute kommen
 soll, die Regierung nach dem
 Jahr 1600.

Auch durch den
 von der Regierung
 die Abbruch des alten
 der Regierung
 die Regierung
 die Regierung
 die Regierung

Auch durch den
 von der Regierung
 die Abbruch des alten
 der Regierung
 die Regierung
 die Regierung

22.
Ich hab' die ganze Welt für
die Welt, die ich meine
nicht geküsst, für die
durch die Welt
die Welt, die ich meine
nicht geküsst, für die
durch die Welt
die Welt, die ich meine
nicht geküsst, für die
durch die Welt

[illegible]

Anders Dingen dem wir haben
 auch das Ding verachtet und
 sich zu bekennen mit dem Oben,
 was befehle, für Dingen das;
 nach demselben, was dem Götzen
 auch dem Dingen dem,
 et supra.

Ganz demselben gleichem
 das Ding verachtet mit dem
 bekennen verachtet auch das;
 sich, das Dingen nicht verachtet
 für Dingen das, nach dem
 bekennen, was verachtet die,
 nicht, et supra.

Ganz demselben gleichem
 auch dem Oben und dem, das sich
 bekennen, verachtet auch für Dingen
 bekennen, was nach dem
 ganz, et supra, bekennen
 Prius Dingen, 20. 16.

"nach"

102
der Hefen.
Laden

ganz Lötung" und die Drogen
gibt mit dem Öl, um
sie zu kochen, bis sie
dünne werden. Dann
Drogen mit dem Öl
kochen und das Öl
ablassen, bis es
flüssig ist. Dann
Roggen, 16.

ganz Lötung" und die Drogen.
gibt mit dem Öl, um
sie zu kochen, bis sie
dünne werden. Dann
Drogen mit dem Öl
kochen und das Öl
ablassen, bis es
flüssig ist.

Wattbrot Drogen, um
zu kochen. Die Drogen
sind Öl, um sie zu kochen,
bis sie flüssig sind.

Ganz Meines des Dreyerzucker
 mit dem Stücken verkauft der
 Gulde für den von gesungen. P.
 mit dem Stücken der Stücken
 Stücken, der Stücken.

[illegible]

Das halbe Lothung eines
Gulden, die Dreyer, sechs
und ein Obelisk aus Silber
Jah. 17. Dreyer, sechs
Lothung und, zwei
und ein Obelisk.

Gedacht an unsern Herrn Johann
 heute der Dreyen, hufft Anstalt
 und mit dem Euboden befehle
 seinen nicht zu begehren. Zu
 Dreyen geschehen Lieb Luthers
 und Thilman zu Dreyen und
 Dreyen, 17. 11. 1714.

[illegible]

107.
 Malteser Beschreibung zu
 dem Kanton, und
 Beschreibung zu Minsingen
 der Beschreibung durch die
 letzten Briefe von der
 Gasse der Bürger, zu
 dem mehrer der
 Aufsatz, mit
 dem Namen der
 Gasse, der
 dem Malteser
 Domini 1761.

In dem Namen des Herrn Jesu Christi
Da die Dreyer, Gafft mit
diesem Schreiben verknüpft worden
sind und gegeneinander für die
von der Schrift, darüber es
auch steht, Rechnung am Hofe
ist.

In dem Buche Liches ston
 der Buchen des Dingen, Buch
 mit dem Buchen, und Buch
 Buch, seinen Dingen, nicht
 Buch, der Dingen, Buch
 Buchen Buchen Buch

Buchen Buchen Buchen
 Dingen, Buch mit dem Buchen,
 am Buch Buchen Buchen,
 seinen Dingen, nicht Buchen,
 der Dingen, Buchen, Buchen,
 Buchen Buchen Buchen,
 Buch, Buch, Buchen, Buch
 Buchen Buch, Buch.

Buchen Buchen Buchen
 Buchen Buchen Buchen
 Buchen, Buchen, Buchen,
 Buchen, Buchen, Buchen,

Puff - - - - -
 as such, saying that you had
 been, for the year 1844
 having been your head
 of the, for the year 1844
 property, wherever, by

[illegible]

150

Arch
112

Graf Jochen von Bülow,
kufft mit einem Obelisk, und
kufft ein Obelisk, seinen Bülow
nicht geliebt, für Bülow, und
Wohnen in der Stadt, und
Lorenz, und. Freitag nach N. u.
bei 175601.

Josef Jochen von Bülow
kufft die Bülow, kufft und wird
Bülow, und kufft seinen Bülow
nicht geliebt, für Bülow, und
Wohnen, und. Freitag nach N. u.
bei 175601.

Christen, Jochen von Bülow
Wohnen, und. Freitag nach N. u.
bei 175601.

grüßte D. Brunsen und den 113
 Carl August, Michael und
 Simon haben Gottes
 ganzes Glück und noch
 den Namen. In Christen
 und Bräutigam. 1762.

Abgeschickte Bücher von selbst;
 Jedem das sein. In diesem
 Buche sind die Gedanken eines
 Menschen über die, seinen Gott
 und seine Welt, für diesen
 Augenblick, geschrieben. Alles, was
 in diesem Buche steht, ist
 das, was ich in diesem Augenblicke
 geschrieben habe.

499802
Hochzuverehelichte Frau
Baroness v. Liechtenstein
in Wien
Ehrenvolle Befehle, meine Liebe, zu.

hiesse, für Dingen, gesung, Jagd
 gesung und auch Dingen
 und Dingen, 22. 21. 19. 18.

hiesse, Dingen, von Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.

hiesse, Dingen, von Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.

hiesse, Dingen, von Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.
 Dingen, 19. 18. Dingen, 19. 18.

und Cosmus Rufford, für
 unterzeichnet post omnino, Sancto.
 den 20. 1602.

Geistlich Rufford, von
 Leben der Langsamkeit
 Leben der Dignität mit
 Geistlichen, verkauft, und
 seinen Geist, geliebt, zu den
 höchsten Lebensstufen, zu den
 und geistlichen, 1602.
 U. Rufford.

Geistlich Rufford, von
 Leben der Dignität mit
 Geistlichen, verkauft, und
 seinen Geist, geliebt, zu den
 höchsten Lebensstufen, zu den
 und geistlichen, 1602.
 U. Rufford.

[illegible][illegible]

[illegible]

general Prinzip, Aufzählung;
 was die ~~Wahrheit~~ Wahrheit
 sein kann, dann kommt folgendes
 Gesetzmäßige. Das Naturgesetz
 ist das, das ~~unveränderlich~~
 und ~~Wahrheit~~ Wahrheit
 Kap. 16. 3.

Verfängend wirkt die Natur
 der Seele die Eigenschaften an sich
 selbst, mit ihren Ursachen der Welt
 seiner Natur nicht, und nicht. In der Natur

[illegible]

nicht geküßelt zu Dingen und sonst
 zu den Dingen und sonst
 Lagen, Freitag nach Michaeli
 1604.

Gaben zu Rachen an dem Tag
 die Dingen, hatte man, gebüßelt
 mit dem Dingen, gebüßelt, man Dingen
 nicht geküßelt zu Dingen und sonst
 Lagen, Freitag nach Michaeli
 1605.

Christ Dingen an dem Tag
 Dingen, gebüßelt mit dem Dingen, gebüßelt
 nicht geküßelt zu Dingen und sonst
 Dingen und sonst
 die Dingen, gebüßelt mit dem Dingen, gebüßelt
 nicht geküßelt zu Dingen und sonst
 Dingen und sonst
 die Dingen, gebüßelt mit dem Dingen, gebüßelt
 nicht geküßelt zu Dingen und sonst
 Dingen und sonst

Deborah, and Jonathan
Huntington and Amos
Aug 1605.

Ich hoffe, Sie werden die Bogen
 nicht mit demselben Kauf
 seinen Bogen nicht verkaufen, &
 diejenige, die Sie in der Hand
 haben, sind einige Bogen,
 die Sie nicht verkaufen können
 und so.

Geduldig Geduld, Geduld Geduld
und Geduld Geduld Geduld Geduld
Geduld Geduld Geduld Geduld

Lieder des D. Buchs gemacht mit Blasen
 des Jhesu. Daraus ist die Lieder-
 buch mit 300 Stücken aus dem
 Buche, die meisten der Lieder, die
 aus dem Buche genommen sind, zu
 gesungen. Cyrcus und die Lieder
 sind aus dem Buche genommen, und
 sind auch Lieder.

[illegible]

Andeut. Wunders für Lungenkranke
 Auch der Lungenschwindsucht, für die man noch,
 Auf dem Festlande gesehen, Kräfte anzu-
 weise sind, Abkühlung von sehr kaltem,
 Eiswasser oder kaltem Wasser, A. H. H.
 v. J. 1812.

-Hochland Muckensdorf von Thundberg
 auch die Bürger des mit ihnen ver-
 bundenen städt. Bezirks, so wie die an-
 wesenden jungen und alten Leute für
 das von uns angeordnete Fest und Gastge-
 ben, sehr herzlich und herzlich
 ausgedr.

[illegible][illegible]

1000
Madame Rachel kann Sie liegen lassen
Sonder die Jugend, heißt uns Jenseit haben
am selb. Abend und die Nacht, die man
leben. Das ganze Leben, das man
das ganze Leben, das man
das ganze Leben, das man

Danket unsern lieben Herrn aus der Kirche,
 dem Herrn der Ernter, der die Ernte
 nicht nur durch die Ernter, sondern auch
 durch die Ernter, die Ernter, die Ernter,
 unsern Dank, der Ernter, der Ernter,
 Martin Episcopus, 1607.

Danket unsern lieben Herrn aus der Kirche,
 dem Herrn der Ernter, der die Ernte
 nicht nur durch die Ernter, sondern auch
 durch die Ernter, die Ernter, die Ernter,
 unsern Dank, der Ernter, der Ernter,
 Martin Episcopus, 1607.

Danket unsern lieben Herrn aus der Kirche,
 dem Herrn der Ernter, der die Ernte
 nicht nur durch die Ernter, sondern auch
 durch die Ernter, die Ernter, die Ernter,
 unsern Dank, der Ernter, der Ernter,
 Martin Episcopus, 1607.

Auf das verbindlichste
 Dringens, auch die Bürgerhaft
 anzuheben, mit Recht abzuheben, auch
 seinen Angehörigen zu erlassen, für
 seinen Nachlass, auch die Bürger
 und Bürgerin, die die, die
 den auch nach dem Tod des
 des.

Johann Christoph, geboren am 1. Jan. 1700
 den 1. Jan. 1700, die Bürgerhaft
 mit der Bürgerin, die die, die
 den Angehörigen zu erlassen, für
 seinen Nachlass, auch die Bürger
 und Bürgerin, die die, die
 den auch nach dem Tod des
 des.

Johann, geboren am 1. Jan. 1700
 den 1. Jan. 1700, die Bürgerhaft
 mit der Bürgerin, die die, die
 den Angehörigen zu erlassen, für
 seinen Nachlass, auch die Bürger
 und Bürgerin, die die, die
 den auch nach dem Tod des
 des.

129
Zuversich geliebt zu haben, das
hienieden, und das Leben
Athen, unter dem nach Ewigkeit
hienieden.

[illegible]

Jacob Ristmann dem Kaiser hat die
Eingebüßte am 7ten März, 1764, in
seinem ebalen, eingekleideten, seinen Eingebüß-
ten, geliebt. In Eingebüßten, Valentin
Wolke und Lantzen, welcher, seinen
unverändert nach Carlsruhe 1764/65.

geschickten Jungen nicht zulassen, für
Jungen gesung. Salomon Ruchel der
Jüngere und Junge, der Vater,
Johann Ruchel nach Oelitz am 16. 8.

Anton Ruchel der Jüngere hat die
Bewandlung mit dem Salomon aus sich selbst
bezeugt, der geschickten Jungen nicht
zulassen, für Jungen gesung. Antons Sohn,
Johann Ruchel.

Georg Ruchel der Jüngere hat die
Bewandlung mit dem Salomon aus sich selbst
bezeugt, der geschickten Jungen nicht
zulassen, für Jungen gesung. Georg
Ruchel der Jüngere nach Oelitz am 16. 8.

Nicolaus Ruchel der Jüngere hat die
Bewandlung mit dem Salomon aus sich selbst
bezeugt, der geschickten Jungen nicht
zulassen, für Jungen gesung. Nicolaus
Ruchel der Jüngere nach Oelitz am 16. 8.

nicht entbehren, zu Dingen gehörige Minderheit
Dingen sind jedoch sehr selten, und
nicht häufig mit einem Minderheits-
recht verbunden.

Recht Herr hat sein bürger
 ick noch gesehen sein hat zur
 gelistet und sein in meck wagt
 und bürger sein furcht nach
 Andrei Ayser Anno 1608



B5.

Johann Christian von Esch
hat das die Bürgerliche mit
ich haben an sich verfahren, und die
selbst in seinem Befehl, seinen Bürger
nicht gelassen, bei Bürger gesetzten
sich Habsburger und andere Bürger
wird. Habsburger fürchte nach Johann
Hans 1809.

Habsburger haben das
haben gewisse wohnt für die Bürger
Habsburger mit dem Habsburger an sich
Befehl und seinen Bürger nicht gelassen.
bei Bürger gesetzten. Bürger haben
und haben das. Habsburger in sich.

Jafin Schiler von Ebalingen für
 die Bürgerfchaft bei dem Rath
 gefetzt hat zum Jahr und an fest brin-
 gen mocht ertheilt und Befehl mit
 dem Rath seinen gebührenden Bürger
 sich gehalten und die Nachkommen und
 künftigen M. Andreas Ziegler und
 seine Enkel bei Bürger gesetzt
 Anno 1609. nach Jafin Anno

Anders, dass diese beiden Briefe
in der Handlung mit einem halben
Geben, einander entsprechen, und
auch alle die in der Handlung
mit gegeben. Auch in der Handlung
nicht und Pauli 16. 9.

Wiederum wegen dem Tausch zwischen
Sach der Eigenschaft mit dem Halbes, am sich
in der Art anzugehen. Der gewöhnliche Zustand.

10. *Anders* *langt* *von* *Tafelberg* *her*
Die *Bergeshöhe* *mit* *seiner* *Waldung* *von*
seiner *Waldung* *her* *seiner* *Bergeshöhe*
gehört *zu* *seiner* *Waldung* *her* *seiner* *Bergeshöhe*
seiner *Waldung* *her* *seiner* *Bergeshöhe*
seiner *Waldung* *her* *seiner* *Bergeshöhe*

[illegible]

Erstes Buch nennt uns halt die Dreyer-
 Kraft mit Kind & Kind, unkenntlich, weil die,
 in der neuen Natur auch mit seiner Hand,
 nicht auf der Phantasie, als das Ding,
 der Dreyer, unkenntlich, zu Dreyer,
 nicht Dreyer, sondern gleich Dreyer
 Dreyer, nicht Dreyer.

Lied gebildet durch die Auslegung
mit einer Schenkung und einem
Ausdruck, gebildet, zu Auslegung
sich selbst. Durch diese Schenkung
Aussage. Ich bin, Schenkung und Auslegung
mit einer Schenkung / 11.

Liedern. Schenkung durch die Auslegung,
die eine Schenkung durch die Auslegung
mit einer Schenkung von sich selbst,
Schenkungen durch die Auslegung,
zu Schenkungen, zu Auslegung, Schenkung
Liedern, Schenkung, Schenkung,
Aussage 11 / 11.

Schenkungen, Schenkungen durch die Auslegung, Schenkung
Aussage, Schenkung von sich selbst, Schenkung, Schenkung
Schenkungen, Schenkungen, Schenkungen, Schenkungen
Liedern, Schenkungen, Schenkungen, Schenkungen, Schenkungen

145
Antonij zeig den Dänckingens
sals die Dänckingens mit sals thals
zu sals gebraucht und an demselben, infulding
s. salt abgats agas und an demselben
an demselben in garman, lufes an demselben
galt stat, zu Dänckingens gesetzt und an demselben
magen und Jacob Lust. Antonij sals
Mitschwerk nach Martij, ao 1611.

Philipp herman, von Mainz und tie sals
als Dänckingens und an demselben
thals an s. salt stat, und an demselben
nach demselben tag an demselben
sals abgats, sals an demselben
garman, lufes an demselben
ao 1611. Mitschwerk nach Nicolaj, sals
zu Dänckingens gesetzt an demselben
sals stat.

Hant Linderhof von der Oayr bestig fact
 die Bürgerseufft und hat mit 12. theil
 zu sich zu kaufen, Insolten also bald
 ablegt und abgesetzt, den geworbenen
 wegen nicht geleistet und zu Linderhof
 unter Linderhof hat Linderhof abgesetzt
 was gesagt. Actum den 1. d.
 Februarj. Anno 1612.

Liborius 6. f. 100. 100. 100. 100.
 Bürgerseufft und hat mit 12. theil
 zu sich zu kaufen, Insolten also bald
 abgelegt und abgesetzt, den geworbenen
 wegen nicht geleistet und zu Linderhof
 unter Linderhof hat Linderhof abgesetzt
 was gesagt. Actum den 10. d.
 Februarj.

Hant Linderhof von der Oayr bestig fact
 die Bürgerseufft und hat mit 4. theil
 zu sich zu kaufen, Insolten also bald ab-

lagt, und den gemeinsamen Hingangzeit
gelistet, und zu bürgerlichen Hingang
und Hingang Hingangzeit. Hingang
den 17. Februar 1672.

Seit dem Hingangzeit seit der
Hingangzeit und mit Hingang
Hingangzeit, den gemeinsamen Hingang
gelistet, und zu bürgerlichen Hingang
Hingangzeit und Hingang Hingangzeit.
Hingangzeit: Hingangzeit 1672 den

5. May

Hingangzeit seit der Hingangzeit
seit der Hingangzeit. und mit
Hingangzeit, Hingangzeit in Hingangzeit
Hingangzeit, Hingangzeit Hingangzeit, den
gemeinsamen Hingangzeit gelistet, und
Hingangzeit Hingangzeit Hingangzeit und den
Hingangzeit Hingangzeit gelistet. Hingangzeit
1672 den 8. May.

Fayre Garman zu London
 in dem Thale, so es also beliet
 steht die Bürgerstadt an sich zu
 kauft, die ganzliche Bürgerzeit
 gelistet, und die Bürger zum Gewinn
 kauft und gewinnet. Als nun die
 Bürgerzeit.

Actum so 16 12

den 23. 2. November

Handwritten in the middle of the page, partially obscured by a circular stamp. The text is written in a cursive script and appears to be a continuation of the legal or administrative document. It mentions "Handwritten in the middle of the page" and "Handwritten in the middle of the page".

Actum so 16 12

den 23. 2. November

Anders Kindt so zu London
 steht die Bürgerstadt an sich zu
 kauft, die ganzliche Bürgerzeit
 gelistet, und die Bürger zum Gewinn
 kauft und gewinnet. Als nun die
 Bürgerzeit.

179.
den ganzen Tag an demselben Ort,
und zu dem Jacob Weber, und dem
Mollenbauer gesagt. Am 13ten
den 3ten Tag.

180.
Johann Müller von Vila wurde aus
dem ganzen Tag an demselben Ort
sich an demselben Ort, und zu dem
Mollenbauer und Jacob Weber gesagt.
Am 13ten den 3ten Tag.

181.
Johann Weber von Vila wurde aus
dem ganzen Tag an demselben Ort
sich an demselben Ort, und zu dem
Mollenbauer und Jacob Weber gesagt.
Am 13ten den 3ten Tag.

182.
Am 14ten den 4ten Tag.

Der Pfanz Tatz aus Erlangen
 Ich die Bürger schaff mit großer Eile,
 so bald es halt erlegt, an sich zu krieffen
 auf den neuen Lufte Bürgerzeit gebricht,
 und die Bürger geschickte Langer, hab ich
 and demselben Zeit, flug. Item so 1617

der 2. März

Die Bürger schaff den Land Langer
 so bald es halt erlegt, an sich zu krieffen,
 schaff die Bürger schaff, in folgender also:
 bald es halt erlegt, an sich zu krieffen,
 Langer und Josas, die Bürger schaff,
 schaff. Item so 1617, der 23. d.

October

Laut Verlegung den Bürger schaff
 die Bürger schaff den 6. und für 5. d.

Als die Kaiserliche Majestät
 ein geschicktes beyer. R. g.
 Kaiserliche Jagd- und
 auch hundert großen Zübing
 gesellt. Hierauf des 9. d.

1600. an ibig
 Kaiserliche Jagd- und
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch

Auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch
 auch die beyer. R. g. auch

[illegible]

Charles Lemaire fait le mariage de
 son fils avec la fille de son
 oncle le 15 septembre 1814.
 Le mariage est célébré à la
 messe de 10 heures.
 Le mariage est célébré à la
 messe de 10 heures.
 Le mariage est célébré à la
 messe de 10 heures.

For if and for
under the

Hat mich nicht los in Lingen gafft
 Und mich zu 2. Jhr, von also bald
 arbt, gedankt, und das Lingen
 Zeit geleistet, und zu Lingen gafft

Johann, Sohn des kaiserlichen Rathe, 155,
künd. Actum ao 26 14 des

14. Martij

Danck seigt also die bürgerliche
für 3 und sein Rinder schickte und
und für 6 Gulden 10 Schillinge bezahlt er.
Lagt, die bürgerliche 10 Gulden und
hauften bürgerliche und bürgerliche bei.
gus in bürgerliche 10. Actum ao
26 14 des 11. Aprilis.

Folgt der bürgerliche 10. Aprilis
seigt bürgerliche, ist mit der bürgerliche,
10. Aprilis 10. Aprilis 10. Aprilis
wunder, und bürgerliche 10. Aprilis
bürgerliche 10. Aprilis 10. Aprilis
gus 10. Aprilis 10. Aprilis 10. Aprilis
gus 10. Aprilis 10. Aprilis 10. Aprilis
10. Aprilis 10. Aprilis 10. Aprilis

Konradt haben erst am 1. Sept. 1814
 mit uns 17. Sept. die Bergstadt
 an der Pfalz, unter dem 15. Sept.
 steht und die Abgaben & Vollen soll bei
 sich an, bei der Bergstadt, auf seinen
 hat abzugeben, auch die ganze
 Bürger ist geleistet. Actum am 16. Sept.
 des 5. 1814. September.

Konradt haben am 1. Sept. 1814
 am 17. Sept. die Bergstadt an
 sich an der Pfalz, auch die ganze
 ist geleistet. Actum am 10. Sept.
 des 5. 1814. Fideiussor
 hat bei sich und mit Konradt.
 Niclaus & Konradt collega sind bei
 der Pfalz, auf die Bürger ist bei

mit sich teilen da sich an dem Hof
das gemeinliche Land geleistet, und zu
einigen Ursachen der meiste Teil davon
von dem Hofe gekauft ist am 26. 15
den 11. d. Januarij p.

Henrich Plann von Eubelz fangt an
da er gekauft hat und mit 7.
den 11. d. Januarij p. das gemeinliche
Land geleistet und zu einigen Ursachen
gekauft hat und davon gekauft,
A. d. d. 26. 15 den 11. Januarij p.

Domfandt fangt an ^{ausstellen} da er gekauft
hat und mit 7. den 11. d. Januarij p.
zu einigen Ursachen davon gekauft
hat. Maria Magdalena und einige
gekauft. A. d. d. 26. 15 den 6.
d. Maij p.

Jeune Jugeat p. farfien zu Ojatzfolen
 Tugten von der anse farfien ist die
 bingessafft Mersent. Actum Ao
 1615 den 8. 2. Maij.

und Verstand an Tugtenpola fassend
 und aus 6. 4. 1. die bingessafft sei.
 steht in fassendheit, die yuxen.
 lufes die fassendheit und die bingessafft
 Mary fassendheit und fassendheit
 yuxen. Actum Ao 1615 den
 13. 2. Maij.

Alte Verstand an Tugtenpola fassend
 und aus 4. 1. die bingessafft
 an sich bingessafft, die bingessafft
 schickte, und die bingessafft
 Altes fassendheit, und die bingessafft
 Actum Ao 1615 den 22. 2. Maij.

39.
hant. Vrenschigall den. Löttingen seit
der Bürgermeist. und den für 16. Jahren
an sich antrifft, den gewöhnlichen Bürger
geleistet, und zu Bürger macht, d. d. 15. 1700.
wollen und bezeugen. Actum
den 1. 2. Juli, 1700.

hant. Auf Jahre der Bürgermeist. seit
der Bürgermeist. und den mit 6. 1700. in
sich antrifft, und den Bürger d. d. 1700.
leistet, und zu Bürger macht, d. d. 1700.
wurde bezeugt. Actum 10. 1700.
den 6. 2. Juli.

primari Sitzung den. Löttingen seit
seit der Bürgermeist. und den für
16. 1700. antrifft, und den Bürger
leistet. Actum 10. 1700. den
1. 2. 1700. d. d. 1700. bezeugen
Thomassen und Kaufmann.

hant. Auf Jahre
der Bürgermeist.
antrifft, und den
Bürger d. d. 1700.
leistet, und zu
Bürger macht, d. d. 1700.
wurde bezeugt.

Gaut Clagafas, fahs die Bürger,
 fahst auch die mit 5. 17te an.
 Eilffst, andelut undgandig
 geleist auf 3. Bürger Jonas
 zu den und fahen das fahen
 gahst Actum do 16 15
 den 4. 17te.

Gaut Clagafas, fahs die Bürger,
 fahst auch die mit 6. 17te an.
 Eilffst, andelut undgandig
 geleist auf 3. Bürger Jonas
 zu den und fahen das fahen
 gahst Actum do 16 15
 den 11. 17te.

Kallin Exzell den fahen fahs die
 Bürger, fahst auch die mit 5. 17te an.
 Eilffst, andelut undgandig
 geleist auf 3. Bürger Jonas
 zu den und fahen das fahen
 gahst Actum do 16 15
 den 29. Januar.

Haus Moll soll die Bürgerpflicht nach
dem für 10. April 1800. durch das
Bürgeramt, und die Bürgermeister geleistet, auch
zu Bürgerpflicht seinen Pflichten nach
dem Land und nach Gesetz. Actum
am 26. des 5. d. Februar.

Haus Moll soll die Bürgerpflicht nach
dem Bürgerpflicht nach dem für 10. April 1800.
all. durch das Bürgeramt, und seinen
Bürger nicht durch geleistet. Und zu dem
nach dem Bürgeramt durch das Bürgeramt
Actum am 26. des 5. d. Februar.
Kaufmann von Kaufmann, falls die Bürger
pflicht nach dem für 6. April 1800.
durch das Bürgeramt, und seinen
Bürger nicht durch geleistet. Actum am 26. des

am 18. d. März.
Haus Moll soll die Bürgerpflicht nach
dem Bürgerpflicht nach dem für 10. April 1800.
durch das Bürgeramt, und seinen
Bürger nicht durch geleistet. Actum am 26. des
am 18. d. März.

162.

17
Herrn Hofrath die Jungfer
B. und Jungfer Frau. 49
an Herrn Hofrath Frau
Jungfer und die Jungfer
zu Pflanz. Herr Hofrath
Jungfer Hofrath Frau Hofrath
Herr Hofrath Frau Hofrath

Der Gefinnung wegen empfange
zu die Zeit. Auf die Art, die
in die Augen, so die mit der
zu die Zeit. mit man zum
Gemein. welche die zu die
empfangen.

3 *Examine the mother's face again*
Q 244

4. *Clavus minor* Schumacher
der *Trigonosticta* *capitata* L.

5. *Other large painting sent by
Lumpkin*

Ganz herzlich freigegeben
von uns allen der Art
für die besten und besten

153
Herrn Obersten der Regierung
zu der beygegriffen Stadt den 12.
Juli, so es also baldt erhalt, so baldt
und den beygegriffen geliebt, aus der beygegriffen
Guarier Wundt den 12. d. d. d. d. d.
gefolgt. Atten so es so der 6. d. d.
Juli p.

Erfolgt den von Gießen den 12.
die beygegriffen und so es
galt, baldt es also baldt erhalt, so baldt
den beygegriffen geliebt und so es
von gefolge von Gießen den 12.
Atten so es so der 6. d. d. d. d. d.
Margaretten Atten so es so der 6. d. d. d. d. d.

Und Oer/hofer den gesain jatz
 die enger/soff H. Ambros 8. Jhr, so
 in d. 1. salt. d. 1. Jhr. In j. 1. Jhr. Jhr.
 den gesain jatz den gesain jatz
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.

d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.

Und Oer/hofer den gesain jatz
 die enger/soff H. Ambros 8. Jhr, so
 in d. 1. salt. d. 1. Jhr. In j. 1. Jhr. Jhr.
 den gesain jatz den gesain jatz
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.
 d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.

d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr. d. 1. Jhr.

Klacht des des Inhabers der
 bürgerlichen und für die 1. Stelle der
 an der 1. Stelle, und zu bürgerlichen
 alten Mark und bürgerlichen
 past. Actum das hier den 3. d. d. d.
 Hans Lohmeyer des bürgerlichen
 und bürgerlichen und für die 10. Stelle
 der 1. Stelle, verbleibt an der 1. Stelle.
 falls die bürgerlichen, und für die
 für bürgerlichen, bürgerlichen, und für die
 neuen Land, bürgerlichen, bürgerlichen,
 bürgerlichen, bürgerlichen, bürgerlichen,
 17 d. d. d.

Esels aus gelber an gelbweisse flets auch
in Engelfast Engelfalter, aus sein list,
normin, Quelfgangfau gacelafu, Engelficht

[illegible]

Out money in Wisconsin,
West Michigan sales in August last I had
and per it the au p^ris ad^e p^tat follo^w
golden also held money to the general office
anymore gold to the bank of
Luffing and Company. Some time ago p. de m^r
as work done by the Luffing Co.

Salbi Pandar den Hohenfuss hat in Gna
 dass fast den und den 6. 11. 18. 18. 18. 18.
 der in abgelaufenen und das bayer
 Zeit gelebt und in bayer. Jacob Carl
 und selbst gelebt gelebt. H. 18.
 ist bayer.

In garm. Lf.
Lign. v. 1. g.
Cyt.

Valter manning, son of John & Mary, of Bangor,

der Körper ist gleich, folglich aber

Ables

Sept 6. Monique & the Gungah brothers and
2/28 and 2/29 and 2/30 all

[illegible]

So it is, I believe my Only

[illegible]

Haus Luthersburg des Pfingsten fests der
 eingezogen 11 und sind nun 7. 1/2 so an
 d. kalten lichte erheben sich, der dreyen
 sind geblieben, und zu dreyen gesagt. Der dreyen
 lichte der dreyen dreyen. der dreyen der
 dreyen der dreyen dreyen.

Haus Luthersburg des Pfingsten fests der
 eingezogen 11 und sind nun 7. 1/2 so an
 d. kalten lichte erheben sich, der dreyen
 sind geblieben, und zu dreyen gesagt. Der dreyen
 lichte der dreyen dreyen. der dreyen der
 dreyen der dreyen dreyen.

Haus Luthersburg des Pfingsten fests der
 eingezogen 11 und sind nun 7. 1/2 so an
 d. kalten lichte erheben sich, der dreyen
 sind geblieben, und zu dreyen gesagt. Der dreyen
 lichte der dreyen dreyen. der dreyen der
 dreyen der dreyen dreyen.

Thurgau kantonell bei Thurgau steht ja es in
 der angestrichen und sind nur 8. 1/2 1/2
 also bald abgeben wird die jetzt an der
 ad Doranff der Thurgau steht geistlich
 und 2. kantonell steht Thurgau und kanton
 meinsch geistlich, actum den 11. 2. 1810

so ist

Actum Thurgau bei Thurgau steht ja es angestrichen
 und sind nur 8. 1/2 1/2
 also bald abgeben wird die jetzt an der
 ad Doranff der Thurgau steht geistlich
 und 2. kantonell steht Thurgau und kanton
 meinsch geistlich, actum den 11. 2. 1810

Thurgau kantonell bei Thurgau steht ja es in
 der angestrichen und sind nur 8. 1/2 1/2
 also bald abgeben wird die jetzt an der
 ad Doranff der Thurgau steht geistlich
 und 2. kantonell steht Thurgau und kanton
 meinsch geistlich, actum den 11. 2. 1810

2. *Actin. regular* var. *Pilobonala*
 just red margin left and and face
 soft. *La sig* go back and Jan. 1891,
 green of plant, and *La sig* go back
 what hand *La sig* go back and
 green of plant. *Actin* as 26 25.

Feb 21 February 1900

Klaus Gumbert, dem Hofmann
 hat er einander gesagt, dass ich
 ein mal in der Gumbert'schen
 neuen und alten Zeit für den Fall der
 Sperrung der Hofmann'schen
 igeit galantet, da es die Gumbert'sche
 Thurgau und General Haupt Gumbert
 actum ut supra

181.
 Johann Baptist Schaller, Pfarrer zu St. Michael, ist
 seit seiner Beförderung in die Pfarre St. Michael
 nicht, wie er sich an der Pfarre St. Michael
 hat, und zu seinen Pflichten zugethan
 gewesen und dessen halben wegen, ergiebt
 Actum des 26. des Monats Februar
 Lind. Rath der hiesigen Stadt St. Michael,
 gest. Rath und der 27. des 2. St.
 Michael, 8. des Monats März.
 Rath und der 2. des Monats März
 der hiesigen Stadt St. Michael, auf der Pfarre
 nicht gehindert, und findet alles in
 der Pfarre St. Michael und St. Michael
 Actum des 26. des Monats März
 Michael.

183
Lanz Vater ist sein Bürger auf immer
wird angenommen durch die Bürger
Bürger ist die ganze Stadt
bei der Stadt.

Christoph der von Vortzen ist sein Bürger auf
wird angenommen durch die Bürger
wird nun für die Bürgerhaft so die Stadt
sind seine Bürger das ist die Stadt
Bürgerhaft, also die ist die Stadt

Bürgerhaft der Stadt ist sein Bürger
aufgenommen durch die Bürger
für die Bürgerhaft so die Stadt
sind seine Bürger das ist die Stadt
also die ist die Stadt

Stoffen Bürger ist sein Bürger
wird angenommen durch die Bürger
gibt für seine Stadt
sind die Stadt
also die ist die Stadt

184 2. Tag (Sonntag) Let die Bienenarbeit in der
mit in der Nacht, denn die Bienen sind nicht
für die Nacht. ¹⁸⁴ Die Bienen sind nicht
in der Nacht. 184

3. Tag (Montag) Die Bienen sind
nicht in der Nacht, denn die Bienen
sind nicht in der Nacht. 184

4. Tag (Dienstag) Die Bienen sind
nicht in der Nacht, denn die Bienen
sind nicht in der Nacht. 184

5. Tag (Mittwoch) Die Bienen sind
nicht in der Nacht, denn die Bienen
sind nicht in der Nacht. 184

185.

Andreas Brunn ist zum Bürger
 angenommen worden, C. Actum den
 13. Febr. 1631. *Handwritten signature*
 ist verstorben, ob seine Leiche
 given noch anstet.

W. Jürgen Kessel hat die Bürgerpflicht und auch
 den 11. Febr. die er zum Todten hat mit
 bestermaßen abhandeln will, *Handwritten signature* und
 seine Bürgerpflicht abgelegt, Actum den
 13. Febr. 1631. *Handwritten signature* ib. 33.

Lohse

Christoph. Knecht von
 hat die Bürgerpflicht mit 5. Rthl. undacht den
 Bürgerpflicht abgelegt und anderen Personen und
 seinen Antheil hat Bürger gesetzt, Actum den 13. Febr. 1631.
 H. Michael Knecht hat die Bürgerpflicht mit 10
 Rthl. seine Leiche und hat er ib. für sich. *Handwritten signature*
 abgelegt, Actum den 13. Febr. 1631.
 Den 13. Febr. 1631. Actum den 30. Jan.
 1631. *Handwritten signature* ib. 36.

Leup. Barts hat die Bingsgasse mit 6. ~~Stk~~ an
 laßt und seine Bingsgasse abgezogen, Anno 1635
 12. Decembris Anno 1635

H. Johan. Gauriser hat die Bingsgasse abgezogen, Anno 1636
 H. Nicolaus Baurman hat H. Gauriser das von
 gehabt Anno 1636 (Februari 1636)

Leup. Barts hat die Bingsgasse
 mit 4. ~~Stk~~ an sich verkauft und seine Bingsgasse
 abgezogen, Anno 1636 (Maji Anno 1636)

Simon Baurman hat die Bingsgasse mit 12. ~~Stk~~ an sich verkauft, Anno 1636
 er hat die Bingsgasse abgezogen, Anno 1636
 auf den andern Tagmarkt absetzen will, und
 seine Bingsgasse abgezogen, Anno 1636 (30. Maji Anno 1636)

Simon Baurman hat die Bingsgasse mit 6. ~~Stk~~ an sich verkauft, Anno 1636
 er hat die Bingsgasse abgezogen, Anno 1636
 auf den andern Tagmarkt absetzen will, und seine Bingsgasse abgezogen, Anno 1636
 auf die Bingsgasse absetzen will, und seine Bingsgasse abgezogen, Anno 1636

187
Johann, hied Paul sein den Pachtvertrag
gekauft, Datum den 29 (April) Sept 36.

Johann Georg Albrecht von Jach auf
den Dörfern Dörfern hied, hat die
Dörfer mit 8. Thalor ~~verkauft~~ abgekauft
den Dörfern abgekauft, hat die
Dörfer von Albrecht und dem
Apfel gekauft. Datum den 19 (Jan.)
März. Anno 1637.

Jacob Albrecht von Dörfern hied hat die
Dörfer mit 6. Thalor ~~verkauft~~ abgekauft, hat
folche ~~abgekauft~~ abgekauft, sein Dörfer
abgekauft, hat die Dörfer gekauft. Datum
den 19 (Jan.) März. Anno 1637.

Albrecht Dörfer von Dörfern hied hat die

Bürgerstadt mit 5. ~~1837~~ ¹⁸³⁸ befestigt worden
 seine Bürgerstadt abgelegt, und die Bürger
 Tausen Rosten und Tausen Chiltern Bürger
 hergekommen, Arden am 25. Juni 1837.

Jensid Aloman von Garzfeldt birtigt hat die
 Bürgerstadt mit 2 1/2 ~~1837~~ ¹⁸³⁸ befestigt worden
 worden seine Bürgerstadt abgelegt, und
 Jensid Thomsen und Volken der Stadt
 also für Bürger gesellen, Arden am
 25. Juni 1837.

Das Heiler von Tausen hat die Bürgerstadt
 also mit 5. ~~1837~~ ¹⁸³⁸ befestigt worden in 3. ~~1837~~ ¹⁸³⁸
 befestigt worden, so dass j. ~~1837~~ ¹⁸³⁸ befestigt worden
 und den j. ~~1837~~ ¹⁸³⁸ befestigt worden
 1838 hat hat abstrichen Tausen, so dass
 die Bürger gesellen H. Jensid Thomsen,
 Arden am 25. November 1837.

Ernst Adolf von Jone ist der Bürgermeist
erst, der sich darauf seinen Bürger-
abgabe, den 12. Januarii 1638.

Simon Böhler von der Altra Ritzel hat die
Bürgermeist mit 2. Th. verkauft, der
hat darauf seinen Bürger-
auf die Bürger gegeben seinen Sohn
Günther Ritzel hat den 9. Martii 1638.

Heinz Jöhlen der ^{von Jöhlen} hat die Bürgermeist
mit 6. Th. gekauft und hat
seinen Bürger-
Aprilis Anno 1638.

Jacob Ritzel von der Altra Ritzel hat die Bürger
meist mit 5. Th. verkauft, den 3. Sept.
bald folgt, der 2. Sept. ^{hat} ~~er~~ ^{hat}
er ist ein fleißiger Mann zu betellen und
hat sein Bürger-
November Anno 1638.

1 190 Andreas Stöckel von Sipschmadingen hat die Bingsgast mit
8. Bt. verkauft, davon er selbst 3. Bt.
erhält, und die übrigen 5. Bt. für 6
Groschen abzugeben ansetzen. Und hat denselbe
den Bingsgast abgekauft, den er 1. November
1738.

Leupold Meier von Eberlinghausen hat die Bingsgast
mit 6. Bt. verkauft, davon er selbst 3. Bt.
erhält, und die übrigen 3. Bt. für 4 Groschen
Martini abzugeben ansetzen. Und hat denselbe
den Bingsgast abgekauft, den er 1. September
1738 verkauft für die Bingsgast
den 3. Juni 1740.

Johann Lindemann von Altmühlhausen hat die Bingsgast
mit 4. Bt. gekauft, selbst verkauft, denselbe den
Bingsgast abgekauft, und denselben selbst denselben
1. September 1740 für die Bingsgast
den 9. September 1740.

Kauf Kuchel von Elisabeth von Bielefeld hat die
Eingepfand mit 6. Ruffthalen so es also
balden vorkommt, und H. von Bielefeld
hatte zu kommen, die Herrschaft Bielefeld die
Eingepfand. Datum den 28. Mai 1641.

Anders Jans von Nien a. d. Bielefeld hat die
die Eingepfand mit 6. Ruffthalen, davon
er also balden 2. Ruffthalen abtragen sollen für
2. Ruffthalen. H. von Bielefeld hat die 2. Ruffthalen
auf pfand kommen. Bielefeld hat die 2. Ruffthalen
nicht weniger. H. von Bielefeld hat die 2. Ruffthalen
abtragen. Datum den 31. October
Jano 1641

Joachim von Bielefeld hat die Eingepfand
mit 6. Ruffthalen, die er also balden abtragen
sollen. Datum den 31. October
Jano 1641.

[illegible]

Jan 10 1873.

Antonig Maria da Silva fess die Einnahme
des ersten Alkohols zu Recht für sich und sein
Kinden durch den Arzt der Einnahme geschehen
Sagte das 14. Januar d. J. 1843.

Zurückgefahren Montag 4. - Rückkehr nach Jaffa, am
Freitag Nacht die Bürger Jaffa besuchte, darauf
in der den geliebten Herrn Bürgermeister abgedruckt.
Am 6. Mai 1843.

Jener Galtung, als einem vortzigen Bürger nach an
 Hofe fast darauf den gewöhnlichen Bürger Eyd
 abgelegt, wird zu seinem Bürger gestellt. Dessen
 Andenken durch Eyd wird. Endlich May, 1644
 Donnerstag den 26. October 1644.

Anno 1645.

Anno 1646.

Dany Sigauffe hat für sich die
 Dingen sigaff schenkt hat auch von Sigauff
 Althaus, Dany Althaus die halbe erbt,
 die andere halbe will er künfftigen Michaelis
 erben, mit erben sich also Junius Galtay
 defenem und künfftigen Dingen und erbt
 fort dasenig das galtay künfftigen Dingen erbt
 abgalt, hat für Dingen sigaff Sabastian
 Riffman hat auch Montz Junius ~~Sigauff~~
 hat. Ruffman 8. Junij an 1645

Claus Basse bey Mümmigenoda hat sich mit
 seiner Rinde die Bürgerpflicht gekauft
 und hat bey Rungel Ruffel davon zu
 deshalb sein Ruffel abgelegt das für 1645
 will er künftigen Michaelis, mit
 seinen sich also jener halbes nach
 seinen. Es ist Rinde Bürger gekauft hat
 und angesetzt, hat davon das 1/2
 möglichen Bürger Gut abgelegt,
 hat 1/2 Bürger gestellt andern
 Rinden hat denselben Backman.
 Abgesetzt den 27. Junij als 1645.

Heinrich Macke hat seine Rinde schon frucht
 und gesetzt das die Bürgerpflicht pro
 Jahr jeneren Hallen jeneren hat
 sein seine Bürger wurde, das 1/2 davon
 hat Barthold Benckell, Abgesetzt den 5.
 September als 1645.

Tiborius Delys hat sein Amt
Beyers fassen 10. Fall von Knitt

Engelstein
St. A. 11

hat sein Amt Beyer nach dem
Münchhof hat Beyer bey St. Rapp

Tag 7. Septembris ad 1645.

Anno 1648.

Samstag Beyer hat Münchhofa seit her sich
sein Riden die Beyer fassen hat sein

Atsch der gedenkt, furtend beyder Zeit
sonst Jacob Munk hat se Martinum

Rißler zu Beyer hergestellt. Rapp

Tag 29. Januarij ad 1648.

Montag Beyer hat sein Riden Beyer, fassen hat
hat sein Riden die Beyer fassen von St. Rapp

ge Knitt, furtend beyder Zeit
hat Beyer Rißler zu Beyer hergestellt, Rapp

Tag 18. Martij ad 1648

203

Hans Pützmann hat heute noch nicht seinen
 Die Bürger jetzt an dem Tag hat heute
 fünf Stübchen zu seinem Haus hat hat
 Die Bürger jetzt hat für den Witte hat
 Orianen, Künig, Es 8. July an 1648.

hoy kan jag säga att
 jag velkast ut mig till Biskopstaden
 Gårde Rindögskolan gånghuset därav
 samt även Antonius Rindögskola
 Rindögskola i Biskopstaden. Rindögskola
 Den 28 Augusti 1848.

Martin Ben Gungl's Anwesenheit in Riffberg
 der Seife hielt eine Reihe von Tagen. Darauf
 wurde, so wie es die Gungl'sche Familie
 in Riffberg gehalten, (2. & 3. August
 1816 + 8)

Baptist Versammlung, von Versammlung
 Rausch hat sich auch seine Kinder die Bürgerfest
 auch hat von Georg Weller. falls das geht, in
 andere Plätze wie auch mit Freunden besetzt,
 ist nicht besetzt, 2. Rang Alenfer 3. Rang
 4. Rang Eigennutzer 5. Rang gestallt. Raybold
 27. November 1848.

205
1 Anthronius: Dabernig künfft her sich kurt für
Linder die Bürger, fufft her Sings
Heller, kurt & fufft, kurt
Es künfft, kurt Sings kurt
unter fufft Sings in Sings gestellt.
Tag 26. October an 1650.

Bang B. Rame kurt künfft her sich kurt für
die Bürger, fufft her Sings Heller
kurt, kurt, kurt Sings kurt
kurt kurt kurt kurt kurt
Sings in Sings gestellt. Tag 18.
November an 1650.

G. Hoff: Hier künfft her sich kurt für
die Bürger, fufft her Sings Heller
kurt, kurt, kurt Sings kurt
kurt kurt kurt kurt kurt
Sings in Sings gestellt. Tag 18.
November an 1650.

206

Janz Rappert kauft her sich hant
mit dem den Bürgen Schaff hant
hant her dichte Dingstücken die sich
mit dem einen fremden Bürgen
jetzt mit hant kauft. so für,
jetzt für Bürgen gesetzt für den
für den hant kauft Martians Rosten,
Im 27. Januar ad 1551.

Martin Rappert kauft her sich hant für den
den Bürgen nicht hant hant her dichte Atall
jetzt darmit den Bürgen für den kauft sich
jetzt kauft hant für Bürgen gesetzt für den
Mackert hant für den kauft, Im 27.
November ad 1551.

Steffen Linder kauft her sich hant für den
den Bürgen nicht hant hant her dichte Atall
jetzt darmit den Bürgen für den kauft sich
jetzt für Bürgen gesetzt für den
für den kauft hant für den kauft,
am 20. Januar ad 1552.

Anno
1552

²⁰⁷
Zurück Mich künft her zu hand sein Kinder
In Bingen, fast hundert her die
Keller, können also bald mit der
Zeit, in ihre hause will die
Länder bei Keller auch die her
falter in einem geseßung Bingen
eingesetzt hat dinst, 7. dinst
Bing, Bingen Kanten hat Bingen
Länder zu Bingen stadt. In der stadt
Den 29. Februar d. 1652.

Interim Mayor von Bingen stadt künft
Länder die Bingen stadt von der stadt
vermehrt so die dinst also verlegt, dinst
In Bingen hat Bingen M. B. hat dinst
Länder in Bingen stadt. In der stadt
Den 10. März d. 1652.

Martinus Jansen hat her zu hand sein Kinder die
Bingen, fast mit die Keller dinst in der
Länder hat in Bingen stadt abgelegt,
Den 24. März d. 1652.

208.
von Herrns Ombudsman hat sich mit dem
Kaiser die Botschaft mit der Kaiser
Kaiserin geliebt und die Kaiserin
Eist abgelegt, hat dann Kaiserin
unter dem Kaiserin die Kaiserin
gestellt. Eist Kaiserin 17. April
1654.

von Kaiserin hat sich mit dem Kaiser
die Kaiserin mit der Kaiserin
geliebt, Kaiserin Kaiserin abgelegt, der
Kaiserin Kaiserin hat die Kaiserin
ja Kaiserin gestellt, der 6. November
1654.

mit Kaiserin, Kaiserin Kaiserin, Kaiserin
Kaiserin Kaiserin hat die Kaiserin
Kaiserin Kaiserin hat die Kaiserin
Kaiserin Kaiserin hat die Kaiserin
abgelegt, Kaiserin Kaiserin
der 14. November 1654.

Als Kaiserin Kaiserin hat die Kaiserin
Protokoll geschrieben, Kaiserin Kaiserin
Kaiserin.

Geistlich Balucka hat sich hier mit seiner
 Leiden die Bürgerseck mit Knecht
 Ktschallung gekauft, für den den Bürger
 Ebst abgekauft, hat dann Statonium
 Baldern haben den Kauf mit 10
 1/2 Bürger gekauft. Datum den 14. Jbr
 ad 1654.

Herrn Gschelkman hat sich hier mit seiner
 Knechtung gekauft, hat sich hier mit seiner
 Leiden die Bürgerseck mit Knecht
 gekauft. Datum den 11. Jbr
 1/2 Bürger gekauft. Datum den 11. Jbr
 ad 1654.

Matthias Bünsting hat sich hier mit seiner
 Brandenburgischer Jurisdiction für den
 sich hat seine Leiden die Bürgerseck
 mit 10 1/2 Knecht gekauft. Datum den 11. Jbr
 Ebst abgekauft, haben den Kauf mit 10
 1/2 Bürger gekauft. Datum den 11. Jbr
 ad 1654.

240.
Stephan Ballman bürtig von Osterod a. Rh.
für sich selbst seine Kinder die Bürgerstadt mit
gesamter Abgaben, zehnt, in Bürgerweiden,
Licht, form, pflicht, dreyden, hat sein Sohn
Balthasar zu Bürgermeister. In Osterod a. Rh.
8. Januarii 1555.

Johann ~~Ballman~~ Rudolf Ballman von Osterod a. Rh.
für sich selbst seine Kinder die Bürgerstadt mit
Bürgerstadt, gesamt, gesamt, Abgaben,
Licht, dreyden, form, pflicht, dreyden, hat sein Sohn
Balthasar zu Bürgermeister. In Osterod a. Rh.
2. Januarii 1555.
der Bürger, dreyden, form, pflicht, dreyden,
Bürgermeister, form, pflicht, dreyden, hat sein Sohn
Balthasar zu Bürgermeister. In Osterod a. Rh.
15. Januarii 1555.

Christoph Daiter zu Osterod a. Rh. hat für sich
selbst seine Kinder die Bürgerstadt mit
Licht, dreyden, form, pflicht, dreyden, hat sein Sohn
Balthasar zu Bürgermeister. In Osterod a. Rh.
15. Januarii 1555.

Hans Nasse hat für sich selbst sein Kind
 die Bürgerpflicht zu thun & hat hier die
 10. Kasse der Bürgerpflicht abgelegt und Jacob
 Mevick neben Bürgermeister Vacker zu Bürger
 hochgestellt, 27. Januar d. J. 1655.

Hans Bockman hat befohlen seinem Sohn
 für sich selbst sein Kind die Bürgerpflicht
 mit 10. Kasse ablegen befohlen, für sich
 die Bürgerpflicht abgelegt, hat Hans
 Knipf neben Bürgermeister Vacker zu
 Bürger hochgestellt, 27. Januar d. J. 1655.

Johan Lunde hat seinem Sohn K. von Ostern für sich
 die Bürgerpflicht für sich selbst sein Kind, hat
 die 10. Kasse abgelegt, für sich
 die Bürgerpflicht abgelegt, hat
 Anton Saltberg und J. P. L. Bockman
 zu Bürger hochgestellt, 27. Januar d. J. 1655.

Casparus Wanka hat für sich selbst sein Lehen
die Bürgerstadt mit 10000 Pfund
besetzt, darauf der Bürgermeister abgelegt,
hat dann Wolfgang Binsch nach dem
Kriegs Ratgeber zu Bingen hergeschickt,
dagegen die Stadt den 27. Januar
an 1655.

Barth. B. Jungelundt von Bingen hat für sich selbst
sein Lehen die Bürgerstadt mit 10000 Pfund
besetzt, darauf der Bürgermeister
abgelegt hat dann Wolfgang Binsch nach dem
Kriegs Ratgeber zu Bingen hergeschickt,
dagegen die Stadt den 29. Januar
an 1655.

Johann Jannig Knecht von Bingen hat in dem
1641-52 Krieg sein Lehen die
Bürgerstadt für sich selbst sein Lehen die
Bürgerstadt mit 10000 Pfund
besetzt, der Bürgermeister hat das abgelegt,
dagegen der Bürgermeister hat den 27. Januar
an 1655.

Jo Bingen beygeſtellt, Coſſiſche Stadt
 In 29. Januarj a. i. 1655.

Joſan Geiſtſchlag von Bingenſche ſat für ſich
 hielt ſein Anden die Bingen, ſatt hielt
 von Rechte Atſall beſeſt, ſintet die Bingen
 ſitt abgelegt, In Bingen ſich Bingen
 ſam Joſan Bingenſche Jo Bingen beygeſtellt
 Coſſiſche Stadt In 3. Februarj a. i. 1655.

Joſan Bingenſche von Bingenſche ſat für ſich
 hielt ſein Anden die Bingen, ſatt hielt
 von Rechte Atſall beſeſt, ſintet
 In Bingen ſitt abgelegt, In Bingen
 Rhein. ſat hielt Gregorius Bingenſche
 Jo Bingen beygeſtellt Coſſiſche Stadt
 In 6. Februarj a. i. 1655.

[illegible]

Hans Heinrich Weyß von den Blankenbühl Büch-
 lach für sich selbst seine beiden Söhne
 Johann und Ernst von Weyß Weyßler zu
 Welsch u. S. S. Weyß mit Weyß abgekauft
 durch Johann Weyß von den Weyß
 Weyßler abgekauft hat Gregor von
 Weyßler und Weyß Weyßler
 zu Weyßler. Weyßler
 2. Weyßler 1655

Notarum d. 22 Augusti an' 1669. (nicht abg.)
B. Hefler kauft Cammaris (früher Henrico) - B.
mit 4 Hefler 15 fl. 20 gr. Das Cammaris liegt
d. hiesigen Ort E.E. Rast an.

[illegible][illegible][illegible]

717.
Gang Marckten Cammela sat hupig mit sein
Rinder die Bienen, fast hupig mit sein
von Saft Affen, den Bienen gut abgelegt
mit dem Melkgang Saft, unter dem
Bienen gut Bienen gestellt, Gf. H. In der Stadt
den 9. July an 1655.

Ein A. W. in der Stadt Bienen, in der
Bienen, fast mit sein Rinder
die Bienen, fast hupig mit sein
von Saft Affen, den Bienen gut abgelegt, darunter
sein Martini Bienen mit Bienen, unter dem
Bienen gut Bienen gestellt, Gf. H. In der Stadt
den 5. November an 1655.

Joachim Cribari in der Stadt Bienen, in der
in der Markt Bienen, fast mit sein
mit sein Rinder die Bienen, fast hupig mit sein
mit sein von Saft Affen, den Bienen gut
abgelegt, Bienen Bienen mit sein
Bienen gut Bienen gestellt, Gf. H. In der Stadt
den 5. November an 1655.

Anno 1656.

(Faint handwritten text from another page)

Anno 1657.

[illegible]

Andreas Roubais ist in Dienstadt getreten
und hat von Hof. Kass. R. 2000 Thaler,
soll auch 1000 Thaler, für die
Dienstzeit 1845, für die
seniorer und für die Roubais
gestellt. Dienstzeit 13. September
1845.

420.

Anno 1658.

Twenty Monaka von Fischbairg, fat in Birzen,
 Schaff ja Rauff knobt und hat von Fein
 Rind, Gallen, das Birzen nicht abgibt,
 Weyden Rind, hat Falsch
 Waffnung ja Birzen, hat. Nicht
 Day 1. Februar 1658.

Ich Hoff das an dem her, 8. Tag nach der
festen Befragung, auch nicht über die
nicht sein können, auch nicht hier für
dieses fallen gekannt, das die für nicht
abgelehnt, von Wolfgang R. B. B.
nicht von Martinus R. B. in die
gefallen, dass die auch in 20. Juni
ab 1658.

Herr Magister Johan Bauwisch Pfarrer hat sich
des Bienen, so er zu Ruffe auch hieß her
Atfoll, dinstags den Bienenzeit abge-
funden. Er ist ein Bienenzeit mit dem
Bienenzeit zu Bienenzeit. Er ist
am 13. September an 1658.

Walter Bauwisch von Ruffe, der
Jungen, hat sich auch sein
Linder den Bienenzeit auch hieß her
Atfoll, dinstags den Bienenzeit
Bienenzeit abge-
Linder Walter Bauwisch von
Ruffe. Er ist
am 24. Martij an 1659.

Johann Bauwisch von Ruffe hat sich
seine Linder den Bienenzeit auch hieß her
Bienenzeit abge-
Bienenzeit abge-
am 7. November
an 1659.

No. 1059. 17^{ten} Januarii ist
Magister Thonkosen und Rudolf
Conrathel selig verstorben, deren
Leichen Caputisat wurden.
Der Magister Johann Hermann
Leufers ist 1059. 19^{ten} über ein
Ein Eingabe gestorben.

Franciscus Bannier hat für sich
nicht seine Kinder die Bürgerpflicht gekauft
auch nicht für seinen Atfall. Darum ist der
Bürgerrecht abgelegt. Darum ist er
nicht Bürger. Er hat sich
gestellt. In der Stadt den 7. November
an 1659.

Franciscus Bannier hat für sich nicht seine
Kinder die Bürgerpflicht auch nicht für den
Atfall gekauft. Darum ist der
Bürgerrecht abgelegt. Er hat sich
gestellt. In der Stadt den 10. Martij an 1660.

Bartholomaeus hat für sich die Bürgerpflicht
auch nicht für seinen Atfall gekauft, auch
nicht für seinen Atfall. Darum ist
er der Bürgerrecht abgelegt. Er hat sich
gestellt. In der Stadt den 30. Julij an 1660.

Christoph von Orensburch, seit dem Bistum,
 verpfandte zu Lehen für Fürst Albrecht.
 Davon Eigt hat / seit abgekauft, R
 Gung für hat Julia Runder
 zu Bingenheim, Donnerstag 20.
 November 1560.

Anno 1561

Johann von Bingenheim seit dem Bistum,
 verpfandte zu Lehen für Fürst Albrecht, Davon
 das Bingenheim abgekauft hat R Hilg
 Bingenheim hat Heinrich, Hermann
 Bleyhink, Donnerstag 7. Januar 1561.

Baufdabauing alias Weinant seit dem Bingenheim
 verpfandte für Fürst Albrecht, für, Eigt hat
 Julia Runder, Davon Eigt hat Hilg
 abgekauft, hat zu Bingenheim hat R
 Hilg Bingenheim hat R Magstrum
 Heinrich, Montag 28. Januar 1561.

224
Jung Maria von Biffen hat die Bürger
gekauft für fünf Pfund. Cap. 100, 100, 100
Echt hat 1/2 Pfund abgelegt, mit 1000 Pfund
Korn. Herr Herrmann Biffen
zu Biffen gestell. In der Stadt den 9. Februar
an 1661.

Jung Maria von Biffen hat für sich
eine Rinde der Bürger für fünf
Pfund. Cap. 100, 100, 100
Echt hat 1/2 Pfund abgelegt, mit 1000 Pfund
Korn. Herr Herrmann Biffen
zu Biffen gestell. In der Stadt den 11. Februar
an 1661.

Adam Frickman von Biffen hat für sich
eine Rinde der Bürger für fünf
Pfund. Cap. 100, 100, 100
Echt hat 1/2 Pfund abgelegt, mit 1000 Pfund
Korn. Herr Herrmann Biffen
zu Biffen gestell. In der Stadt den 13. Juli
an 1661.

225.

[illegible]

Jannig Bagen sat In Bingen A ja kin A
 für ein A Bagen, für ein A Bagen
 das Bagen, das Bagen Bingen
 Bagen, das Bagen Bingen
 Bagen, das Bagen Bagen, für ein
 Bagen, das Bagen Bagen, für ein
 Bagen, das Bagen Bagen, für ein
 Bagen, das Bagen Bagen, für ein

Walter ~~Reich~~ Krüger von Garmisch hat
sich für bald die Dinge, die ich für dich
haben möchte, besorgt. Ich bin dir
für die Sache dankbar und
hoffe, dass du sie bald
in meine Hände bekommst.

264
Bürger Eyt 20. Sept, hielt sein Bürger
recht. Am 1. September
an 1662.

Anno 1663.

Paul Barmann hat die Bürger. fass. Erkauft
für seine Abgabe bezahlt, für sich
hat seine Kinder, davor die Bürger
Eyt 20. Sept. hielt Herr von Hermann
Bürger. fass. Erkauft. Am 6. Januar 1663.
zu Bürger. fass. Erkauft.

Christ. J. K. von Amstern. Barmann hat für sich
seine Kinder die Bürger. fass. Erkauft
für seine Abgabe bezahlt, für sich
hat seine Kinder, davor die Bürger
Eyt 20. Sept. hielt Herr von Hermann
Bürger. fass. Erkauft. Am 6. Januar 1663.

Amers 1664.

George Off. der Stadt Amers hat die Bürger
für ein feines Silber Gefäß gekauft
für die Bürger und abgelegt hat die Stadt
Klein. Part hat davon die Hälfte
zu Bürger bezahlt. In dem Jahr 1664
27. Junij 1664

Van der Borch von Amers hat die Bürger
für ein feines Silber Gefäß gekauft
für die Bürger und abgelegt hat die Stadt
Klein. Part hat davon die Hälfte
zu Bürger bezahlt. In dem Jahr 22. October
1664

Van der Borch von Amers hat die Bürger
für ein feines Silber Gefäß gekauft
für die Bürger und abgelegt hat die Stadt
Klein. Part hat davon die Hälfte
zu Bürger bezahlt. In dem Jahr 14. November 1664.
Amers 1664. Amers 1664. Amers 1664.

229.
Mingell Obmann hat die Bürger für das Recht
gekauft, hat aber auch die Bürger aus der
Vereinigung des Falls will es nicht sein. Ich
sollte das sagen, ist aber das Bürger ist
nicht. Hierum Hermann Dingler (mit
Hans Wagner) der Vater von Bürger
am 10. März 1865.

Nicolaus Jentius hat die Bürgerschaft
für die Stadt Alphen sehr zu dem Besten, das
Bürger Geld undurchlich abgelegt, sondern
denen Bürgern sehr viel zu dem Besten zu bringen
helfen. Den 4. Novembris 1665.

Cornelius Dagle hat den Ball fast die Bingen
P. B. M. für Japan Königstheater bejagt
den Bingen nicht abgibt, sondern Jacob
Mann hat für die Bingen fast die Bingen
bejagt. Jan. 6. November 1665.

230

Joanni Oederum von Rötzingen im Tadt zu fuen den
kuch daffon künden, dieß in standigst bitten
intuitu fuenst kungesfchafft anzuwenden
kuch daniel den Bingenfchaff kassiert, daff
ausfich, dan im kundenfchaff kagel baden kett
dennicht den Bingenfchaff abzugeben, kuch
fintuere fuenst Andrean kundenfchaff kuch
kassen Casparum kassiert zu Bingen, gestell,
Dienftadt den 2 Decembris anno 1665.

Wann Macoyan daffon von O, tawoda fuch den Bingen,
fich zu kundenfchaff zu fuen, kassiert, kundenfchaff
dieß den kundenfchaff kassiert, daff
Bingenfchaff kassiert, kundenfchaff kassiert
Bingenfchaff kassiert kassen Casparum kassiert zu Bingen
gestell den 11 Decembris anno 1665

Anno 1666.

Wann Wjandt fuch kundenfchaff kundenfchaff in
kundenfchaff fupplie, daff daffon kundenfchaff, daff
die fuchfchaff: kundenfchaff kundenfchaff kundenfchaff
fuchfchaff daff Occupiert kuch kundenfchaff, kundenfchaff
kassen kundenfchaff kundenfchaff kundenfchaff

[illegible]

Christoff Masen Junior hat die
Bürgerpflicht geküßt für die Stadt
Den 20 Augustus 1666.

Jacob Masen hat den Bürgerzettel
abgelegt. Den 25. Januarij 1669.



Christoph Ochs Junior hat dasjenige, was
hieselbst für ein Recht ist, sich
nicht mit der Stadt, sondern mit
dem Rath, dem Bürgermeister, 26.
Augusti 1666.



32

Barth Quoyen Baumeub von Insprucken hat
die Bürgerpflicht auch nicht für den Rath
kassiert, hat den Bürgerzettel nicht
eingeliefert, da durch den Bürgerzettel
nicht Gregorium der Pfarrer die Bürger
gestellt am 3. November des 1666.
Anno 1667.

Christ B. Glotzmann hat für sich nicht für den Rath
die Bürgerpflicht auch nicht für den Rath
kassiert, hat den Bürgerzettel nicht
eingeliefert, da durch den Bürgerzettel
nicht die Bürger gestellt, da durch den Bürgerzettel
nicht hat Barth Dietrich von Mankel, Rath, sich
am 30. März des 1667.

Sebastian Bantz hat für sich die Bürgerpflicht nicht
auch nicht für den Rath, nicht die Bürger
nicht mit dem Rath abgeordnet, da durch den
Bürgerzettel nicht, hat die Bürger gestellt
Henricum Volkmann hat Rath, hat den
7. September des 1667.

Augustinus Emmerich hat sein Bistum, seit
seinem Tod, nicht sein Bistum, in dem
Bistum zu sein, hat nicht sein Bistum
Bistum, seit, dem Bistum, seit, seit
hat, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
am 6. Juli 1668.

Nicolaus Dürck hat sein Bistum, seit
seinem Tod, nicht sein Bistum, in dem
Bistum zu sein, hat nicht sein Bistum
Bistum, seit, dem Bistum, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Mann hat, seit, seit, seit, seit, seit, seit
zu Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
am 16. 6. 8.

Paulus Simon hat sein Bistum, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
Bistum, seit, seit, seit, seit, seit, seit
am 26. Octobris 1668.

Weniger Einungen von Jannet Dorsch, für die
 Bürgerfaff zu Kniff hant hant für
 Burg, Ktuel, bafu gahet, Jannet Dorsch
 Bürgerfaff gahet, Jannet Dorsch
 hant Jannet Dorsch Bürgerfaff
 gahet, Jannet Dorsch 1668

Weniger Einungen für anno 1668. Jannet Dorsch
 die Bürgerfaff pro Jannet Dorsch
 Bürgerfaff gahet, hant Jannet Dorsch
 Jannet Dorsch 1668. Jannet Dorsch
 gahet.

Geistlich Einungen von Jannet Dorsch, für die Bürgerfaff
 Jannet Dorsch Bürgerfaff gahet, Jannet Dorsch
 Bürgerfaff gahet, Jannet Dorsch
 Bürgerfaff gahet, Jannet Dorsch
 Jannet Dorsch 1668.

Erstlich haben wir gesehen, daß die Bürger
schafft pro jährlicher Steuer, 100
fl. an die Commune abgibt, darzu
Bürger 50 abgibt, mit dem Namen
Kaiserlicher Stadt zu Reichs Stadt
Bürger gestellt den 5. Aprilis a. 1669.

Wiederum haben wir gesehen, daß die Bürger
schafft pro jährlicher Steuer, 100
fl. abgibt, für sich selbst, den Namen
Stadt zu Reichs Stadt, den Bürger 50
abgibt, mit dem Namen Kaiserlicher
Stadt zu Reichs Stadt gestellt, den
3. Aprilis a. 1669.

Wiederum haben wir gesehen, daß die Bürger
schafft pro jährlicher Steuer, 100
fl. abgibt, für sich selbst, den Namen
Stadt zu Reichs Stadt, den Bürger 50
abgibt, mit dem Namen Kaiserlicher
Stadt zu Reichs Stadt gestellt, den
11. September a. 1669.

Hans Kibitz von Rumpelbäumen für den
 Anweisung für die hiesige Kirche. Der
 Bürgermeister probirte Kibitz, Salz und
 den Gewinn mit Aufspand abzurufen,
 zu Bürgern und dem Hans Kibitz
 von Herrmann Meißel, d. 15. November
 1569. Anno 1570.

In dem Döcker's in Speidung alle Herr
 Obelmanns, Vater der Obelmanns
 hat die Bürgermeister Hans Kibitz
 an die obelmanns, wie sie wie einen gelingen
 Bürgermeister, Kibitz, hat die Bürgermeister
 wie sie obelmanns abgelegt. Die Bürgermeister
 Hans Kibitz von Rumpelbäumen, der Hans
 Kibitz obelmanns, der Hans Kibitz obelmanns
 für die obelmanns d. 29. März
 Anno 1570.

Maryam Rayner, die hat für sich selbst
eine Kinde die Bürgerschaft pro
dieser Stadt, zu Recht, was sich zu
E. E. Rost mit dubitablen dinstag, 12
tag des Anwesen, will abgeben
zu 15. hat zu Bürgerschaften, ferner
Curtz Bussman, hat eine dinstag
Klein Rost Senior, den 30 Aprilis
des 1670.

Reiner, Probstei der Stadt, hat Sachverhalte
Curtz, hat für sich selbst eine Kinde die
Bürgerschaft, zu Recht, was sich zu
E. E. Rost mit dubitablen dinstag, 12
tag des Anwesen, will abgeben
zu 15. hat zu Bürgerschaften, ferner
Curtz Bussman, hat eine dinstag
Klein Rost Senior, den 30 Aprilis
des 1670.

240.

Michael Weymannen hat die Bürgerpflicht
kauff pro Sachb. Altkell. l. d. d. d. d.
den gedruckten Bürgerrecht abgelegt,
den 10. September an 1670.

Georg Meijer von Amberg hat die Bürgerpflicht
kauff für eine Altkell. l. d. d. d. d. d.
den gedruckten Bürgerrecht abgelegt,
den 10. September an 1670.

Jacob Blatz von Gersheim hat die Bürgerpflicht
kauff für eine Altkell. l. d. d. d. d. d.
den gedruckten Bürgerrecht abgelegt,
den 10. September an 1670.

On the 1st of June 1848
at London 1st of June 1848
for the 1st of June 1848
for the 1st of June 1848

1848



242

Bastian Frankenthal von Gersheim hat für
sich selbst einen Reiter in Diensten des
kaiserlichen Hofes gekauft, den er
für seine Dienste zu verwenden beabsichtigt.
Der kaiserliche Hof hat ihm
daraufhin 1000 Gulden bewilligt.
Dieses Geld hat er am 15. Dezember
1671 erhalten.

Christoph Bismarck von Lützenburg hat für sich
selbst einen Reiter in Diensten des
kaiserlichen Hofes gekauft, den er
für seine Dienste zu verwenden beabsichtigt.
Der kaiserliche Hof hat ihm
daraufhin 1000 Gulden bewilligt.
Dieses Geld hat er am 15. Januar
1672 erhalten.

Johann Wustenfuss von Niederrhein hat für sich
selbst einen Reiter in Diensten des
kaiserlichen Hofes gekauft, den er
für seine Dienste zu verwenden beabsichtigt.
Der kaiserliche Hof hat ihm
daraufhin 1000 Gulden bewilligt.
Dieses Geld hat er am 22. Januar
1672 erhalten.

Hans Zell hat die Bürgerstaffel hant
 diese Rüstung also besetzt gekauft, hat
 darauf den gewöhnlichen Bürgergeld ab-
 gelöst, dachselben Hans Andreass Klein-Kunst
 Senior hat Gregorium Bischoff zu
 Bürgergeldes In 27. Maij als 1672.

Nicolaus Brimmer hat die Bürgerstaffel hant
 hat sie also besetzt gekauft, hat
 besetzt gekauft, hat besetzt
 darauf den gewöhnlichen Bürgergeld
 abgelöst, dachselben Hans Andreass Klein-Kunst
 Senior hat Gregorium Bischoff zu
 Bürgergeldes In 21. Junij als 1673.
 Hans 1674

Georgius Coblenburg hat die Bürgerstaffel hant
 hat sie also besetzt gekauft, hat
 besetzt gekauft, dachselben Hans Andreass Klein-Kunst
 Senior hat Gregorium Bischoff zu
 Bürgergeldes In 28. Februar als 1674.

244.

Gemeinlich Anhangen hat die Bürger, so oft auch
 sich für die Stadt das Beste zu thun be-
 mühen, auch die gewöhnlichen Bürger nicht abgelenkt
 durch einen Part. Die Bürger haben nach dem
 dem die Bürger gestellt. In 28. Februar
 an 1674.

Zurück hat sich auch ein Rind in
 Bürger, so oft auch die Stadt für
 die Stadt das Beste, das gewöhnlich
 Bürger nicht abgelenkt, hat für den
 Rind, so oft auch die Bürger
 die Bürger gestellt, In 20. April an
 1674.

Wann die Stadt die Bürger, so oft auch
 hat für die Stadt das Beste, das gewöhnlich
 die Bürger nicht abgelenkt, hat für den
 die Bürger gestellt, In 25. May an 1674.

245

Günther Künemann hat die Bürger, so
habe für die Stadt, das Geld
hat die Bürger, so
hat die 25. May 1674

Der Herr von hat für die Bürger, so
habe für die Stadt, das Geld
hat die Bürger, so
hat die 20. July 1674

Der Herr von hat für die Bürger, so
habe für die Stadt, das Geld
hat die Bürger, so
hat die 20. July 1674
Herr 1675

Herr von hat für die Bürger, so
habe für die Stadt, das Geld
hat die Bürger, so
hat die 18. Jan. 1675

246.

Johann Bannig Oeyman von Offenberg, am 2. d. d.
Mylau, hat die Bürgerpflicht für die
Mylau bezahlet, den gewöhnlichen
Bürgerrecht abgelegt, hat auch
Lutwig Meier unter seinen
Angehörigen zu Bürgern gest. d. d.
den 15. Januar d. 1675.

Johann Bannig von Offenberg hat die Bürgerpflicht für
den 2. d. d. bezahlet, den gewöhnlichen
Bürgerrecht abgelegt, hat auch
Klein. Meier unter seinen
Angehörigen zu Bürgern gest. d. d.
den 20. März d. 1675.

Georg Bannig von Klein. Meier hat die Bürgerpflicht für
den 2. d. d. bezahlet, den gewöhnlichen
Bürgerrecht abgelegt, hat auch
Klein. Meier unter seinen
Angehörigen zu Bürgern gest. d. d.
den 2. November d. 1675.

247

Hemmingers Päch von Bayern, hat den Bürgerfisch
für seine Waffel, kass bezahlt, den
garneflichen Bürgerrecht abgekauft, und
denn, denn, denn, denn, denn, denn
gekauft, den 8. November 1675.

Barth, kass von Stadt Markt hat den Bürger
fisch für seine Waffel, kass bezahlt.
Den garneflichen Bürgerrecht abgekauft
und, denn, denn, denn, denn, denn, denn
gekauft, den 17. Januar 1675.

Jan A. Neiffel von Hallesstadt hat den Bürger
fisch für seine Waffel, kass bezahlt, kass
und, denn, denn, denn, denn, denn, denn
gekauft, den 24. Januar 1675.

Johann Arnoldt Juncker Rat In Bingen
 für sich selbst und für sein Amt
 künftige Jahre
 Das ist In Bingen
 hat Herr Johann
 und Herr
 zu Bingen
 1. July 1576

Bartholomäus Wentzen Rat In Bingen
 hat für sich selbst
 sein Amt
 das ist In Bingen
 3. July 1576

Günther D. Rat In Bingen
 für sich selbst
 das ist In Bingen
 8. July 1576

242
Mr. Offizier Degenhart von Muenzen, hat die Bürger,
schafft für den Rathen gekauft, den Bürger
nicht abgelegt, davon die Bürger Kaufmann
hat den Rathen Rathen zu Bürger sein
hat den 17. Julij ab 1676.

Johann Gering Fintzen, Rathen Dintzen
hat den Bürger Rathen, hat den Bürger
schafft für den Rathen gekauft, den Bürger
nicht abgelegt, davon die Bürger Kaufmann
hat den Rathen Rathen zu Bürger sein
hat den 11. Jan. ab 1677.

Anno 1678.

Johann Gering von Wolken, hat den
Bürger Rathen Rathen, hat den Bürger
schafft für den Rathen gekauft, den Bürger
nicht abgelegt, davon die Bürger Kaufmann
hat den Rathen Rathen zu Bürger sein
hat den 14. Jan. ab 1678.

250.

Martin Buis hat die Bürgerseßel h. u. l. für den
Abfall der Bürgerseßel, hat die Bürgerseßel
h. u. l. pflichtig abgelegt den 4. Februar
an 1678

Rath Raurich Mager hat die Bürgerseßel h. u. l.
für den Abfall der Bürgerseßel, hat die Bürgerseßel
gekauft und hat abgelegt den 23. März
an 1678

Andreas Jindell hat die Bürgerseßel h. u. l. für
den Abfall der Bürgerseßel, hat die Bürgerseßel
Martin Jindell abgelegt, hat die
Bürgerseßel mit den Bürgerseßel abgelegt
den 3. Juni an 1678.

Günther Guter hat die Bürgerseßel
h. u. l. für den Abfall der Bürgerseßel, hat
dieselben mit den Bürgerseßel abgelegt den 15.
September an 1678

Ernst Baumgarten von Raab, k. k. Rat,
 hat die Bürgerpflicht laut k. k. Rat
 erfüllt, bezogen hat denselben k. k. Rat
 Bürgerrecht abgelegt, den 16. November
 ad 1678.

Liborius Adamoway hat sich k. k. Rat
 k. k. Rat der Bürgerpflicht laut k. k. Rat
 bezogen, k. k. Rat der Bürgerpflicht k. k. Rat
 abgelegt, den 25. November ad 1678.

Herrn Johann Christoph von Raab, k. k. Rat,
 k. k. Rat der Bürgerpflicht laut k. k. Rat
 (Bürgerpflicht laut k. k. Rat, k. k. Rat
 Joseph Lintner, k. k. Rat, k. k. Rat,
 k. k. Rat, den 7. Oktober 1678.

Joseph Lintner hat sich k. k. Rat k. k. Rat
 Bürgerpflicht laut k. k. Rat k. k. Rat
 k. k. Rat k. k. Rat k. k. Rat, k. k. Rat,
 den 8. März ad 1679.

Anno 1682 den 22. Julij hat Grafin
 Friederica Hermann von Stillmark
 die Bürgerstadt mit 8. Rthl. abkänfft, auch
 mit 10. Rthl. gelich belastet word.

Am 1683 hat Caspar Maier die Bürgerstadt mit
 8. Rthl. abkänfft, auch mit 10. Rthl. gelich
 belastet word, hat 5. Rthl. der Cammerung
 abkänfft, mit 10. Rthl. der übrigen 3. Rthl. belastet
 worden.

Am 1683 den 30. Junij hat Balthasar Himm
 die Bürgerstadt mit 10. Rthl. abkänfft, auch
 den Bürger mit abkänfft.

Am 1683 den 1. Octob. hat Hans Wolff von Lützel
 die Bürgerstadt mit 6. Rthl. abkänfft.

Am 1683 den 5. Octob. hat Hans Wolff von Lützel
 die Bürgerstadt mit 10. Rthl. abkänfft, auch
 hat 6. Rthl. der Cammerung abkänfft, 4. Rthl.
 fünfzig Michaelis-Tag, hat abkänfft.

Am 27^{ten} 7bris 1684 hat Hans Michael Vitzmar
die Tugneyfart mit 8. 2^{ten} m.
Laißt und 9 Tugneyfart abgelegt.

Am 12^{ten} 8bris 1684 hat H. Johan Jöring die Tugneyfart
mit 8. 2^{ten} m. Laißt, mit dem
Tugneyfart abgelegt.

Am 18^{ten} 8bris 1684 hat H. Christophorus Rißer die Tugney-
fart mit 8. 2^{ten} m. Laißt, mit dem
gewöhnlichen Tugneyfart abgelegt.

Am 19^{ten} 8bris 1685 hat Carol Stöcker den Tugneyfart
abgelegt, mit 10. 2^{ten} m. Laißt
gelesen, an 10. 2^{ten} m. Laißt
gelesen, an 10. 2^{ten} m. Laißt
gelesen, an 10. 2^{ten} m. Laißt

255

Am 24. Januarij 1685 hat Andreas Blaser den Drogen
fest abgelegt, und theilten die scheinbare
nicht gelassen, und die Cammerung nicht abtrug
Vermafen, singenwiden.

Am 31. Januarij 1685 hat hiesiger Rathsman die Drogenfest
für 8. ~~1685~~ 1685 abgelegt, und den Drogenfest
abgelegt.

Am 1. Junij 1685 hat Johan Rappensacker den Drogen
fest mit 6. 1685 abgelegt, und den
Drogenfest abgelegt.

Edem hat ein hiesiger, ~~hiesiger~~ hiesiger und sehr hiesiger
Gewalt die Drogenfest mit 6.
1685 abgelegt, und 8. 1685 abgelegt
und die Drogenfest abgelegt.

Bertram Hünig hat die Drogenfest mit 6.
1685 abgelegt und mit 8. 1685 abgelegt
8. Junij 1685.

256.

Am 27. Junij 1685 hat Corniel Mayer auß dem Dertem
gebürt die Tugnungsschuld mit 6. 28^{ten}
abkandt, und mit 28. Junij abgelegt.

Am 26. Octobris 1685 hat Johan Auß der Rich. Kammern
gebürt die Tugnungsschuld mit 6. 28^{ten}
abkandt und die Tugnungsschuld abgelegt.

Am 14. Jbris 1684 hat Christoff Wint Andreas Dübner
aus der Rich. Kammern gebürt die Tugnungsschuld mit 8. 28^{ten}
abkandt und mit 28. Junij abgelegt.

Am 1. Februarij Anno 1685. hat Hans Caspar
aus der Rich. Kammern gebürt die Tugnungsschuld mit 6. 28^{ten}
abkandt und die Tugnungsschuld abgelegt.

Am 26. Aprilis 1686 hat Christoff Petri aus der Rich. Kammern
gebürt die Tugnungsschuld mit 5. 28^{ten} abkandt, und die
Tugnungsschuld abgelegt.

25
d. 25. gtris 1686. hat Hans Georg Waltherman in Pien,
yungf. pro 6. gte. arbeits, 3. gte.
stall arbeits, und für einige 3. gte. sein,
früherer Lehman in Pien, gestellt. bis
solcher ist befragt.

d. 27. gtris 1686. hat Hans Georg Waltherman
in Pien, yungf. arbeits, pro 6. gte.
und in yungf. arbeits, abgefahren.

d. 11. April. 1687. haben Andreas Christian Ruck
und Joasim Ruck in Pien, yungf.
inwar pro 6. gte. pro 4. gte. arbeits
und mit arbeits, abgefahren.

d. 23. April. 1687. hat Hans Georg Waltherman in Pien,
yungf. arbeits, und 6. gte.
arbeits, und in yungf. arbeits, abgefahren.

d. 16. May 1687. hat Hans Georg Waltherman in Pien,
yungf. arbeits, arbeits, in Pien,
yungf. arbeits, arbeits, in Pien,
hat Hans Georg Waltherman in Pien.

Am 12. Jun 1687. hat Friedrich Bisth. d. Bisthums.
 15. Tgl. bekannt, und
 mit gemessenen gelich belagt wird.

Anno 1688 d. 16. July hat Andreas Moller Ald. von
 Gildeslofen gebürtig d. Bisthums
 pro 15. Tgl. bekannt und d.
 Bisthums gelich abget.

Anno 1688 d. 10. Sept hat Haas Georg (Hans) von
 d. Bisthums d. Bisthums pro 1
 Tgl. bekannt und d. Bisthums gelich
 abget.

Anno 1688 d. 1. Sept hat Johan David Gollan Herr Wiggen
 Haas Valter Moritz, Haas Henrich Ald.
 Henning Brünning fürsich. Bisth.
 und Haas Georg Brunsdoff Ald. Bisthums
 und Ald. Bisthums, Bisthums und mit
 gemessenen gelichen belagt.

253
Ao 1687 d. 11 febr. sind Brauß große, mit Saß herob
Santen als vorgelüßig, bingaren Alod, mit mit
effekten belagert.

Ao 1687 d. 14 März sind Andreß Georg Binspaysen Saß Garbe
sohl Andreß Sponsail Georg Mawing Andreß
Engelken bingaren Alod, und mit effekten belagert.

Ao 1687 d. 15 junij sind Johan Christoff Salmen, und Beccian
Solmen bingaren Alod, und mit effekten belagert.

Ao 1687 d. 13 juli j. Johan Sessing Raupfolt bingaren
Alod, und mit effekten belagert.

Ao 1687 d. 14 April. j. Horwig Hinrichsen in bingaren
Alod, und mit bingaren effekten, effekten belagert.

Ao 1687
d. 13 Januar Christoff Binspaysen mit effekten
belagert und bingaren Alod.

d. 26 juli 1687os soll E. Lohme Johan Ayer Alod
in bingaren Alod mit effekten. Alod belagert und
j. Lohme mit den effekten, bingaren effekten, effekten
belagert und.

in adiutorium meum intende. **Q**uis mebi

proderit ut in inferno pro regibus meis abscondas me domine

pertransiet furor tuus domine nisi tu qui solus es

us constituas tempus in quo recorderis mei.

in domo dei spero te domine qui d'ad

me in domo iustis

maer sus tuer



membris.

ascensu

exultantia illis

in domo dei